



| 2 **Kontrastprogramm**

Katholische Kirche Zug an der Zuger Messe

| 3 **Aktionsmonat «Psyche krank? – Kein Tabu»**

Kollekte und zahlreiche Veranstaltungen

| 4 **Jede Träne, die nicht gesehen wird, ist eine verlorene Träne**

Trauerbegleiterin Barbara Lehner plädiert fürs Trauern in Gemeinschaft

| Dekanat Zug

Pfarreiblatt



Noch bis und mit Sonntag,
2. November: Katholische
Kirche Zug an
der Zuger Messe.
Bericht siehe Seite 2

Kontrastprogramm

Katholische Kirche Zug an der Zuger Messe



Othmar Kähli,
Em. Pfarrer Zug

Allerheiligen – Allerseelen

Der 1. November – das Fest Allerheiligen – strahlt etwas Besonderes aus. Wir schauen auf Menschen, die gestorben sind und durch Heiligsprechung zu einer besonderen Gruppe gehören. Am Nachmittag oder am 2. November denken wir an die Verstorbenen, die in unserer Nähe gelebt haben und so einen besonderen Platz in unserem Herzen haben.

An meiner ersten Stelle als Vikar bekam ich den Auftrag, einer alten Frau monatlich die Kommunion zu bringen. Sie war weit über achtzig Jahre alt, aber bis auf einige kleinere körperliche Beschwerden war sie mit dem Verstand absolut präsent. Und diese Frau hat mir erzählt, dass sie sich jeden Abend beim Nachtgebet noch mit ihrem Mann unterhalten würde, der schon vor zwanzig Jahren verstorben sei. Sie frage ihn in manchen Dingen um seinen Rat und erzähle ihm, wie ihr Tag verlaufen sei. Und wenn sie ihn etwas frage, spüre sie seine Antwort. Und das, was sie mit ihm nicht besprechen könne, das sagen sie anschliessend Gott selber. Ich konnte spüren, dass diese Frau sich die Gespräche mit ihrem Mann nicht etwa nur einbildet. Nein, die Gemeinsamkeit war so tief, dass sie ganz einfach sicher sein kann: Der körperliche Tod konnte ihre Beziehung nicht zerstören. Daraus habe ich gelernt: Ob ich einen inneren Kontakt zu Heiligen oder zu verstorbenen Angehörigen pflege, macht keinen Unterschied.

Unter Papst Johannes Paul II. setzte geradezu ein Boom von Heiligsprechungen ein. Paulus redet in seinem Brief die Korinther an mit «Ihr Heiligen von Korinth» – heute würde er sagen: «Ihr Heiligen von Zug.» Das Entscheidende passiert in der Taufe. Da werden die Menschen von Gott geheiligt. Die Heiligsprechung kann von daher als eine kirchliche Zugabe verstanden werden.

Schade, dass ich vergessen hatte, meinen Schrittzähler anzuziehen. Hätte mich echt gewundert ... Gefühlt 10 km wanderte ich durch die Zuger Messe. Zwei Stunden lang. Unzählige Giveaways eingetütet; Suppen, Saucen, Dips gekostet; fast die Krankenkasse gewechselt; Staubsaugerroboter, Luxusmatratzen und garantiert schmerzfreie Haarentfernungsmittel getestet; Knochendichte gemessen; Hörfähigkeit festgestellt; Einlegesohle probegelaufen; am Sprudelbad eine grosse Dachterrasse erträumt; hier und dort ein Schlückchen Wein gekostet; geschwitzt wie selten und zwischen den Hallen auch mal verregnet; die Augen geblendet von all den Lampen; die Ohren voll von Musik, Geschwätz und Heilsversprechen; von hinten geschubst und von der Seite mit einem Kinderwagen angefahren; frisch parfümiert und nackenmassiert – aber irgendwann nur noch müde. Und dann, fünf Minuten vor dem Ausgang, Wand an Wand mit dem Stand der sog. krustenlosen Kirschstängeli: der Kreuzgang der Katholischen Kirche Zug, mit absolutem Kontrastprogramm zur restlichen Ausstellung. Okay, ein Giveaway gabs auch: Badesalz für die müden Füsse. Aber sonst war eine anspruchsvolle innere

Kehrtwendung gefordert, nämlich stehen zu bleiben, ohne von einem Marktschreier ange-lockt zu werden. Sich einen Moment Zeit zu nehmen und sich selber zu hinterfragen, das war noch eine zweite Herausforderung. Was bedeutet «barfuss» für mich? Wo teile ich gerne, und wo sind meine Grenzen? Die Massen schoben sich manchmal einfach durch die Gänge. Und manchen erschloss sich so auf die Schnelle nicht, was mit «Offni Chile» gemeint war. Andere wieder verweilten, schritten die Ausstellungswände ab, schauten sich den kurzen Film an. Die ausgelegten Schuhe waren für allerlei gut: für einen besinnlichen Augenblick, für einen deftigen Spruch, ein Selfie in den roten Papstschuhen oder auch für den Einstieg in ein Gespräch mit den Standbetreuernden. Gelegentlich entdeckte jemand seine absoluten Lieblingsschuhe und durfte diese auch mitnehmen. Eine Klosterfrau probierte die ersten (goldenen) Stilettoes ihres Lebens. So war dieser Raum der Katholischen Kirche Zug für viele eine Überraschung, für einige ein echt gutes kirchliches Projekt, sicher aber eine kleine Oase im grossen Getümmel, ein Kontrapunkt im Markt der Begehrlichkeiten. Gut, dass es ihn gab. Ruth Eberle

KURZMELDUNGEN

Ökumenische Wortfeier. Die Jodlermesse am zweiten Sonntag der Zuger Messe hat Tradition. Die Sitzreihen in der Showhalle sind jeweils bis auf den letzten Platz besetzt. Dieses Jahr findet sie in Form einer ökumenischen Wortfeier statt, mit Ruedi Odermatt, Gemeindeleiter Steinhäusern, und Andreas Haas, reformierter Pfarrer, Zug. Umrahmt wird die Feier von der Zuger Alpbhornbläser-Vereinigung, vom Jodlerclub Schlossgruess Cham und vom Jodlerclub vom Ägerital. RE
Sonntag, 2. November, 9 Uhr,
TopLive B6

Bibel-Selfies. An der diesjährigen Basler Herbstmesse sind die Kantonalkirchen und Bibelgesellschaften beider Basel mit einem Bibelstand präsent. Sie bieten neben Bibeln zum Verkauf die Möglichkeit an, sich vor einem bestehenden Hintergrund in eine biblische Geschichte hineinfotografieren zu lassen. Ob man dabei wie Moses das Meer teilen möchte oder ob man sich lieber ins Paradies versetzt, ist den Vorlieben der Messebesucher überlassen. Diese «Selfies» können als Postkarte mitgenommen werden.
kipa

Der Bibelstand befindet sich auf dem Petersplatz, die Basler Herbstmesse dauert bis 11. November.

«Gnocchi al Vaticano.» So heisst eines der sechzig Rezepte aus dem soeben erschienenen Kochbuch «Buon Appetito». Es bietet – nebst Geschichten und prominenten Porträts aus dem Vatikan – die Lieblingsgerichte der letzten drei Päpste, von Offizieren der Schweizergarde sowie Rezepte von alltäglichen Speisen aus der Kantine der Wachtruppe.

Päpstliche Schweizergarde – Buon Appetito. Von Oberst Daniel Rudolf Anrig, David Geisser, Erwin Niederberger.

Kollekte für Zuger Übergangwohnheim

November als Aktionsmonat «Psyche krank? Kein Tabu!»



Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

Zuger Übergangwohnheim der Stiftung Phönix.

Vom 2. bis 23. November 2014 finden verschiedene Veranstaltungen zum Aktionsmonat «Psyche krank? Kein Tabu!» der Zuger Kirchen statt. Gestartet wird mit der Kollekte zum Zuger Diakonie-Sonntag, die in (fast) allen Pfarreien und Bezirken am 2. November für die Freizeitgestaltung im Übergangwohnheim der Stiftung Phönix aufgenommen wird.

Woche der Religionen

In der ersten November-Woche findet schweizweit die Woche der Religionen statt. Die Veranstaltungsreihe ist als Plattform des interreligiösen Dialogs und der kulturellen Begegnung in der Schweiz fest verwurzelt. Koordiniert wird sie von der Interreligiösen Arbeitsgemeinschaft der Schweiz, IRAS-COTIS, einem nationalen Netzwerk, das sich für die Religionsfreiheit und den Religionsfrieden in der Schweiz einsetzt. Über hundert Veranstaltungen stehen auf dem Programm. Sie sind zu finden unter www.iras-cotis.ch

Im Übergangwohnheim an der Chamersstrasse 1 in Zug leben zwölf Bewohnerinnen und Bewohner, die durch ihre psychische Erkrankung aus der Erwerbsarbeit herausgefallen sind und nun mit Unterstützung in Richtung Wiedereingliederung gehen wollen. «Sie sind finanziell meist nicht auf Rosen gebettet. Ihren Aufenthalt können sie deshalb oft nicht aus eigenen Mitteln bezahlen. Für die persönlichen Bedürfnisse und die Gestaltung der Freizeit bleibt ihnen wenig Spielraum», sagt Betriebsleiterin Felicia Tobler. «Die Pflege sozialer Kontakte und die sinnvolle Gestaltung der Freizeit sind für viele der betreuten Personen eher schwierig und müssen geübt werden. Nun möchten wir die Möglichkeiten für gemeinsame Erlebnisse, sprich Freizeitangebote, erweitern und gleichzeitig den einzelnen im Übergangwohnhaus lebenden Personen die Gelegenheit bieten, einen grösseren Ausflug mit Begleitung zu unternehmen. Wenn wir nun durch die Kollekte einen Beitrag an diese Aktivitäten erhalten, können wir damit viel zur Steigerung der Lebensqualität unserer Bewohner/innen, zum Zusammenhalt der Gemeinschaft und zu deren Integration in die Gesellschaft leisten.»

Veranstaltungen zum Aktionsmonat



Sieh mich an! Die Bedeutung von Zuwendung

Mittwoch, 5. November 2014, 19 Uhr,
Pfarreiheim St. Martin, Asylstr. 1, Baar

Impulsreferat und Workshop mit Ana As-tray und Michael Weichselbraun, Fachpsychologen für Psychotherapie FSP

Organisiert von der Paar- und Einzelberatung leb, Zuger Kantonaler Frauenbund

Ökumenischer Gottesdienst

mit Kamil Dudovà, Psychiaterin und Opernsängerin

Sonntag, 9. November 2014, 9.30 Uhr,
Reformierte Kirche Zug

Stress oder Burn-out? Trauer oder Depression? «Normal» oder psychisch krank?

Weiterbildungsnachmittag für Seelsorgende mit Dr. med. Barbara Hochstrasser

Dienstag, 18. November 2014, 14–18 Uhr

Bücher zum Thema

Für alle Bewohner/innen des Kantons Zug
Mediothek der Fachstelle BKM Bildung
Medien-Katechese

Landhausstr. 15, Baar

Mo–Do, 10–12 und 14–17 Uhr

Jede Träne, die nicht gesehen wird, ist eine verlorene Träne

Trauerbegleiterin Barbara Lehner plädiert fürs Trauern in Gemeinschaft



Foto: zvg

Trauerfeier für eine Frau, die die Milchzentrale führte und ihren Garten und das Kuchenbacken liebte.

Pfarreiblatt: Frau Lehner, Sie sind freie Theologin und leiten seit vielen Jahren Seminare und Lehrgänge zum Thema Trauern und Trauerbegleitung. Da ist viel Erfahrung vorhanden. Was ist denn das Schwierige am Trauern? Oder anders gefragt: Was geht denn beim Trauern häufig schief?

Barbara Lehner: Wir geben uns keine Zeit mehr zum Trauern. Wir meinen, wir müssten funktionieren und verdrängen unsere Trauer. Das hat Spannungen zur Folge, körperlich und psychisch, was zu gesundheitlicher Belastung und zum Verlust von Lebendigkeit führen kann. Wenn Trauer nicht durchlebt und

verarbeitet wird, kann sie bei einem späteren Verlust unerwartet und mit Vehemenz in Erscheinung treten.

Zudem fehlt im Trauerfall die Selbstverständlichkeit der Gemeinschaft. Trauernden wird oft ausgewichen. Vor allem Angehörige, die einen Menschen durch Suizid oder ein Kind verloren haben, berichten davon, dass Nachbarn z.B. die Strassenseite wechseln. Oftmals ist man in der Trauer isoliert.

Was wäre «richtig» trauern?

Die religiösen Traditionen haben gewusst, was hilfreich sein kann. Sie haben Zeit zum Aufbahren und Abschiednehmen vorgegeben, damit die Angehörigen realisieren konnten, was geschehen ist: Wir haben einen Menschen verloren. Durch Trauerkleidung sah die Umwelt, dass jemand trauert. Das war auch ein Schutzraum. Diese Bräuche verschwinden und müssen wieder neu entdeckt werden.

Trauer ist die natürliche Reaktion auf einen Verlust und eine grosse Anpassungsleistung. Das ist meist nicht in ein, zwei Wochen oder Monaten erledigt. Wenn jemand stirbt, ist es für die Angehörigen wichtig, im Schmerz etwas gestalten und dadurch den eigenen Gefühlen einen Ausdruck geben zu können. Wie jener Vater, der den Sarg seines früh verstorbenen Kindes selbst

zimmern wollte. Auch Briefe schreiben, ein Trauertagebuch und Rituale können einen Rahmen geben, um der Liebe und dem Schmerz im Trauern eine persönliche Form zu geben.

Menschen kommen dann häufig zu Ihnen und gestalten mit Ihnen ein ganz persönliches Ritual. Genügen die klassischen katholischen Beerdigungsrituale nicht mehr?

Es kommt ganz darauf an, ob die Person, die die Beerdigung leitet, auf die Trauernden eingehen und einen persönlichen Bezug schaffen kann, damit diese sich gesehen und verstanden fühlen. Wenn dies möglich ist, kann das sehr heilsam sein. Wichtig ist auch, dass die der Feier vorstehende Person den Mut oder die Weitsicht hat, die verschiedenen Facetten des Lebens zu sehen und passend zu benennen. Das braucht menschliches, sprachliches und rituelles Geschick. Mir fällt jene Beerdigung eines überstrengen Vaters ein, der seinen Söhnen das Leben schwer machte. Hier was es wichtig, auch diese Seite des Verstorbenen sorgsam zur Sprache zu bringen, neben all den Verdiensten, die er im öffentlichen Leben leistete. In vielen Gemeinden ist es nicht mehr so, dass der Sarg oder die Urne vor den Augen der Anwesenden in die Erde versenkt wird. Damit nimmt man den Trauernden etwas Wichtiges: die sinnliche Gewissheit, dass dieser Mensch nun tot ist



Foto: zvg

Barbara Lehner

und sein Leib in der Erde seine letzte Ruhe findet. Rituell gesehen, ist dies ein wichtiger Moment der Trennung und des Abschiednehmens. Abschiednehmen beschränkt sich jedoch nicht bloss auf die Trauerfeier. Häufig fehlt den Seelsorgenden die Zeit zur persönlichen Betreuung von Trauernden über die Beerdigung hinaus. Inzwischen gibt es vielerorts aber Trauergruppen oder Trauercafés, wo sich Trauernde treffen und über ihre Situation austauschen können. Das kann sehr hilfreich sein.

Manche Menschen wollen manchmal aber auch ganz bewusst in ihrer Trauer allein sein. Immer häufiger heisst es in Todesanzeigen: «Die Beerdigung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden.»

Trauern ist ein eigenartiger Schambereich geworden. Man will in der Öffentlichkeit auf keinen Fall die Fassung verlieren. Der bekannte Trauerforscher Jorgos Canacakis sagt aber: «Jede Träne, die nicht gesehen wird, ist eine verlorene

Träne.» Trauer löst sich, wenn du im Schmerz gesehen und verstanden wirst. Das erlebe ich als Seelsorgende immer wieder. Oftmals muss ich nicht einmal eine Hoffnungsperspektive aufzeigen können. Ehrlich und mitfühlend zu sagen, «Ich sehe, es ist wirklich schwer», kann schon vieles lösen und tröstlich sein.

Menschen, die nur hinter verschlossenen Türen trauern, wissen gar nicht, was sie sich dadurch nehmen. Ich erinnere mich gut an den Tod meiner Mutter im Wallis. Am Vorabend der Beerdigung war sie aufgebahrt und die Leute kamen, «das Weihwasser zu geben». Damals erschienen alle ihre verbleibenden Jahrgänger und haben zusammen gebetet. Die Anwesenden haben die verschiedenen Lebensstationen meiner Mutter repräsentiert, und dadurch kam mir die Fülle ihres Lebens und sie als Persönlichkeit nochmals entgegen. Das war sehr tröstlich und stärkend.

Die Beerdigung im engen Familienkreis hat noch eine andere Komponente. Ich wehre mich

dagegen, dass die Toten von der Familie habhaft gemacht werden. Die Erfahrung zeigt, dass Beziehungen zu Menschen ausserhalb der Familie mindestens ebenso tief sein können. Man sollte allen Nahestehenden einen Abschied ermöglichen. Denn die Toten gehören allen oder niemandem. Interview: Ruth Eberle

Trauerseminar: Mit dem Verlust leben lernen – im Abschiednehmen Trost, Klarheit und Lebensmut finden. 21.–23. November 2014, Fr 14.00 bis So 16.30 Uhr, in Luzern

Ausbildung in Trauerbegleitung: 13-monatiger Lehrgang mit Zertifikatsabschluss in Luzern. Beginn: 23.–25. März 2015

Ausbildung zur Fachperson für Trauerrituale und Abschiedsfeiern: Beginn: 14.–16. November 2014, weitere Daten: 6.–8. Februar 2015, 17.–19. April 2015, 10.–12. Juli 2015.

www.lebensgrund.ch

Veranstaltungshinweise

«Sterben für Anfänger» – Wie wir den Umgang mit dem Tod wieder neu lernen können

Referentin: Susanne Conrad, Journalistin und Fernsehmoderatorin des ZDF
Mittwoch, 19. November 2014, 20.00 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Bundesstrasse 4, Zug
Kollekte. www.palliativ-zug.ch

Plötzlich stirbt ein muslimischer Mitarbeiter ...

Am runden Tisch der Religionen erzählen Abdulqerim Sadiku (Iman der albanischen Moschee), Lucia Morino (in Ausbildung in islamischer Pädagogik und Didaktik), Franz Zimmermann (Geschäftsführer) und Thomas Villiger (Seelsorger) von einer Erfahrung, die sie bei der Gestaltung einer gemeinsamen Gedenkfeier für einen verstorbenen muslimischen Mitarbeiter gemacht haben.
Montag, 3. November 2014, 20 Uhr, Reformiertes Kirchgemeindehaus Hochdorf

Sterbe-Meditation – Yoga-Nidra und Sterbebegleitung

Die Sterbe-Meditation stammt vom Inder Atisha, der sie vor allem in Tibet verbreitete. Auseinandersetzung mit der eigenen Vergänglichkeit ist das Thema dieses Kurses. Darüber hinaus werden Hilfen im Umgang mit Angehörigen und Sterbenden vermittelt. Die indische Yoga-Nidra-Übung, das Herz des Yoga, soll helfen, sich von der Anhaftung an Körperempfindungen, Gefühle, Gedanken und ein stabiles Ich zu lösen und sich freier zu machen, um am Ende mit offenen Herzen «aus der Weltlichkeit» treten zu können, wie es Franz von Assisi ausdrückte.
Haus Via Cordis, Flüeli, 16.11.–19.11.2014,
www.viacordis.ch

Die Patientenverfügung

Vortrag am Samstag, 8. November, 10.30–12 Uhr, ref. Kirchenzentrum Mittenägeri, Seestr. 71, Unterägeri
Referent: Arno Gerig, Pro Senectute Zug

Wenn das Leben zu schwer wird

Montag, 10. November, 20 Uhr, ref. Kirchenzentrum Hünenberg, Zentrumstr. 8
Lässt sich Suizid verhindern? Gesprächsabend mit Urs Braun, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP

Wenn mein Tier stirbt

Montag, 17. November, 20 Uhr, ref. Kirchenzentrum, Hünenberg, Zentrumstr. 8
Gesprächsabend mit Dr. med. vet. Martin Rohdewald und Elisabeth Rössli, Sozialdiakonin und Hundehalterin

Pastoralraum Zug-Walchwil

Voranzeige

Katholische Kirchgemeinde Stadt Zug
Kirchgemeindeversammlung:
Dienstag, 2. Dezember 2014, 19.30 Uhr,
im Pfarreiheim St. Johannes d.T.,
St. Johannes-Strasse 9, Zug.



Kolping Zug,
Fr. 07. Nov., 18.30

Wildessen im Maienrisli zBaar

Bi eme feine Wildässe chasch du all
dini Sorge vergässe! Anmeldung bis
am 3. November bei Peter Ramseier: 041 761 02 54

So. 09. Nov. Guthirt Chilbi

Mir sind mit eme chline Stand debii, drum chömed
doch au verbii! Alles weitere: Siehe Pfarrblatt!



Leuchtturm

Diakoniestelle / Sozialberatung

Industriestrasse 11, 6300 Zug

041 727 60 70

diakoniestelle@leuchtturm-zug.ch

Klöster

Zug

Kapuzinerkirche Seligpreisungen

Woche vom 02. - 08. November

So	Allerseelen 08.00 Eucharistiefeier mit anschl. Gebet auf dem Kapuzinerfriedhof 17.30 feierliche Vesper
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Anbetung wäh- rend der ganzen Nacht
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.00 - 11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier entfällt (11.30 Eucharistiefeier mit Jugendlichen in St. Oswald) 15.30 Rosenkranz 17.30 Vesper im byzantinischen Stil
Di-Sa	09.00 - 11.15 eucharistische Anbetung
Fr	23.00-So 09.00 eucharistische Anbetung Tag und Nacht

Maria Opferung: 041 729 52 17

Sonntag, 02. November

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktags, 04. - 08. November

Di	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Mi	17.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Fr	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Sa	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

St. Michael Zug



Pfarramt St. Michael Zug
Kirchenstrasse 17, 6300 Zug 041 725 47 60

Gottesdienste

31. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 01. November: Allerheiligen

10.00 St. Michael: Eucharistiefeier mit Kirchen-
chor

14.30 St. Michael: Wortgottesfeier zum Geden-
ken an alle Verstorbenen der Zuger Stadt-
pfarreien

17.15 St. Oswald: keine Eucharistiefeier

Sonntag, 02. November

10.00 St. Michael: Eucharistiefeier - Choralschola
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

10.15 Zugerberg: Eucharistiefeier

Predigt: Seligpreisungen

19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Seligpreisungen
Nice Sunday

Werktags vom 3. - 8. November

Mo 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 17.00 Frauensteinmatt: Wortgottesfeier

Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Do 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, an-
schliessend Gebet um kirchliche Berufe

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Fr 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Sa 10.00 St. Oswald: Adoray Festival

2. November: Kollekte für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Die Baukosten bei Renovationen von Kirchen und
Kapellen überfordern nicht selten die Trägerschaf-
ten. Besonders wenn es sich um künstlerisch wert-
volle und damit in der Renovation kostspielige Bau-
ten handelt, wird die Finanzierung drückend, erst
recht wenn diese zu Lasten einer privaten Stiftung
geht. Die Kirchenbauhilfe sucht durch Subventionen
Ausgleich zu schaffen. Da sie nur diese Kollekte als
Einnahmequelle hat, ist sie auf die Kollekte aus den
Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften angewie-
sen.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Freitag, 7. Nov., 17.30 Liebfrauenkapelle

Stiftjahrzeit: Stiftung der Familie Suter und Klei-
mann; Stiftung für Pfarrer und Seelsorger der Pfarrei
St. Michael

Samstag, 8. Nov., 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: Ursula Rogel-Davi; Alfred Schärer-
Hegglin; Bernardo Mini-Mösch und Ursula Mini;
Maria Mäder, Hubert Mäder

In unserer Pfarrei sind verstorben:

Antonie Wilms, Artherstrasse 13
Annemarie Zürcher, Artherstrasse 31

In unserer Pfarrei getauft worden sind:

Thérèse Catarina und Claire Louise Iacopetta

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2013

In diesen Tagen fühlen wir uns mit den Menschen
besonders verbunden, die uns vorausgegangen sind.
Das sind die Heiligen, die schon in der Vollendung
sind und das sind auch unsere eigenen Angehörigen
und Freunde. Für sie beten wir:

■ Zimmermann-Blattmann Elsi, Schenkel-Dörler Nel-
ly, Christen-Lussi Josef, Käslin-Kleinmann Elsa, Mey-
er-Preibisch Irmgard, Hegglin-Elsener Walther, Zum-
bühl-Hegglin Pia, Kunz Franz, Knüsel Ingeborg,
Trütsch-Uttinger Hanswerner, Rotzetter-Deiss, Rösli
Maria, Seeliger-Müller Wilhelm, Voser-Bochsler Ruth,
Baumeler-Schmid Bruno, Pfister Villa Elisabeth, Glutz
Albert, Hager-Westreicher Gerold, Berger-Fischer
Margrith, Schneider-Hauser Priska, Tresch-Jauch Ver-
ena, Rüggege Adi, Tiefenauer-Thoma Hans Rudolf,
Bernhart-Kurfürst Marie-Theres, Jurt Martin, Kaiser
Beatrice, Spillmann-Séquin Suzanne, Portmann-Gü-
beli Gottlieb, Schaller Ida, Moser-Aeschlimann Trudi,
Fuchs-Oetterli Bruno, Baumann Isabel, Sr. Maria Ur-
sula Uhlig, Häusler-Schwaller Alex, Seeberger-Zwys-
sig Charles, Kohler Elisabeth, Fischer Ruedi, Hirt-Bär
Liselotte, Keiser-Ebnöther Werner, Gerschwilser-Roth
Mary, Kistler Robert J., Hürlimann Pfr. Dr. Gebhard,
Meier-Griessen Dora, Keiser-Ebnöther Anna, Senn-
Betschart Regina, Flueler Walter, Lüönd-Bendig Eva
Maria, Müller Marcel, Wyss-Odermatt Elisabeth,
Sticher-Wettach Marie-Louise, Tinner Friedrich Ange-
lus, Müller Pascal, Muheim-Christen Maria, Rischl
Stefanie, Keller-Resca Odolea, Gerzner Anna, Weber-
Elsener Maria, Ziegler-Bohrer Emil, Landtwing-Bran-
denberg Hanna, Iten Markus, Eichhorn-Schwegler
Margritha, Fässler Agnes, Zürcher Annemarie, Wilms
Antonie

■ Wir laden alle Angehörige und Pfarreimitglieder
ein, am Gedenkgottesdienst der Zuger Pfarreien teil-
zunehmen. Er findet am Nachmittag von Allerheili-
gen um 14.30 in der Kirche St. Michael statt.

Kirchenmusik an Allerheiligen und Allerseelen

Am 1. Nov. um 10.00 Uhr wird in der Kirche St. Mi-
chael der Kirchenchor zusammen mit Aline Jayet,
Sopran und Franziska Schnyder, Mezzosopran, Teile
aus dem Gloria von Antonio Vivaldi (1678-1741) sin-
gen. Begleitet werden sie vom Instrumentalensem-
ble St. Michael (Konzertmeisterin Helene Cartier) und
Eva Brandazza an der Orgel.

Am 2. Nov. um 10.00 Uhr in der Kirche St. Michael
wird die Choralschola St. Michael der Verstorbenen
der Pfarrei mit einem Choralamt gedenken.

Gebet um kirchliche Berufe

Donnerstag, 6. Nov. anschliessend an den 9.00
Uhr Gottesdienst verweilen wir im Anliegen um
kirchliche Berufe vor dem ausgesetzten Allerheilig-
ten.

nice Sunday Sonntag, 2. November, 19.30 in St. Oswald

Der «nice Sunday» Gottesdienst wird mitgestaltet von jungen Zugern. Gruppe Gäissmatt

Goldener Herbst 60plus



Voranzeige:

Goldener Herbst 60plus lädt herzlich ein zu **Text und Musik am Sonntag, 9. November, 17.00 Uhr in der Kirche St. Oswald.**
Textgestaltung: Max Huwyler,

Musik: Marco Brandazza.

Reservieren Sie sich den Termin!

Veranstaltungsreihe «Verfolgte Christen»

Informationen unter Gut Hirt in diesem Pfarreiblatt zum (vorläufig) letzten Gast.

Bibelkreis St. Michael

Voranzeige:

Donnerstag, 13. Nov. um 14.00 im Pfarreiheim.

Wir betrachten das Thema: Bedeutung des Tauf-Sakraments. Wir werden diesen Text gemäss der biblisch-christlichen Tradition beleuchten.

Franziskus de Alonso Wiedmer

Meine Demission

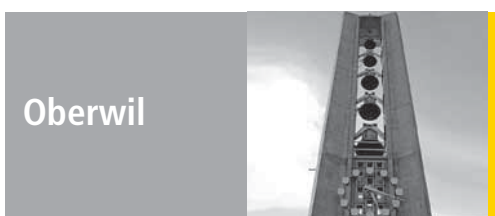
Liebe Pfarreiangehörige

Wie Sie wissen, habe ich versucht, die Menschen unserer Pfarrei zu einem Hauptgottesdienst in der Kirche St. Michael zu versammeln und die Kirche selbst vermehrt ins Zentrum zu rücken. Immer mehr spürte ich, dass sich meine Hoffnung nicht erfüllt, weil es mir offenbar in den etwas mehr als vier Jahren nicht gelungen ist, eine Mehrheit von Pfarreiangehörigen davon zu überzeugen.

Zudem musste ich feststellen, dass mir eine breite Unterstützung sowohl für die Führung der Pfarrei St. Michael als auch für die komplexe Aufgabe der Pastoralraumleitung immer noch fehlt. Einige Gespräche, die in letzter Zeit stattfanden, haben in mir zunächst Zweifel geweckt, ob es richtig ist, hier zu bleiben und schliesslich die Meinung wachsen lassen, dass es besser ist, wenn ich gehe und eine neue Aufgabe in der Diözese suche. Ich nahm Rücksprache mit Bischof Felix, der dafür Verständnis hatte und mich auch in diesem Sinn ermutigte. Daher habe ich ihm dann das Gesuch eingereicht, mich auf den 31. August 2015 von meinen Aufgaben im Pastoralraum Zug-Walchwil und von meinen Verpflichtungen in der Pfarrei St. Michael zu entbinden. Bischof Felix hat mir die mündliche Zusage gemacht, dass er mein Demissionsgesuch annehmen wird.

Ich bin dankbar für viele schöne Begegnungen, die mir geschenkt wurden. Sehr gern habe ich Religionsunterricht erteilt. In verschiedenen Gruppen, besonders im Pfarreirat, wusste ich mich begleitet und unterstützt. So werde ich auch viele gute Eindrücke von hier mitnehmen.

Ich möchte mich von Ihnen allen offiziell verabschieden am 23. August 2015 am Pfarrefest St. Michael.
Mario Hübscher



www.pfarrei-oberwil.ch
pfarramt@pfarrei-oberwil.ch
Tel. 041 726 60 10, Fax 041 726 60 11

Gottesdienste

Samstag, 1. November, Allerheiligen

- 10.00 Eucharistiefeier, Kirche mit dem Flöten-Ensemble Zug
14.30 Totengedenkfeier (Wortgottesdienst) der Stadtpfarreien, Kirche St. Michael
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 **kein Gottesdienst in der Kirche**

Sonntag, 2. November, Allerseelen Zuger Diakoniesonntag

- 10.00 Eucharistiefeier mit dem Flöten-Ensemble Zug

Werktage, 4./5./7. November

- DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle
FR **Herz-Jesu-Feier**, Kapelle
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und eucharistischem Segen

Vorschau, Samstag, 8. November

- 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet

- SO 17 Uhr Kirche
MO/DI/DO/FR 17 Uhr Kapelle

Rosenkranzgebet in der Winterzeit

Während der Winterzeit findet das Rosenkranzgebet wieder um 17.00 Uhr statt. Am Sonntagabend in der Pfarrkirche, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag in der Kapelle. Erstmals am Sonntag, 2. November.

Die Kollekte vom 1./2. November, Zuger Diakonie-Sonntag.....

ist für das Übergangswohnhaus der Stiftung Phönix. Die Stiftung Phönix bietet Menschen mit einem psychischen Leiden verschiedene Angebote im Wohn- und Freizeitbereich. Im Übergangswohnhaus werden die betroffenen Menschen auf einen weiteren Schritt in die Selbständigkeit begleitet. Dabei spielt die Gestaltung der Freizeit ein wichtiger Faktor. Um diesen Aspekt gezielt zu fördern, wurde ein Konzept erarbeitet. Für die Umsetzung dieses Konzeptes ist die heutige Kollekte bestimmt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir gedenken unserer Verstorbenen seit Allerheiligen 2013



Hans Bütler
Trudi Sidler
Lina Schicker
Markus Straub
Rosmarie Zemp
Jdeli Risi
Annamarie Speck
Kurt Holzmann
Roman Stocker
Ivo Föhn
Hedi Lung
Rosa Speck
Anna Maria Bisig
Johanna Gnädinger
Rudolf Degiacomi
Heidi Degiacomi
Maria Brandenburg
Elsi Fischer
Albert Wismer
Maria Stöckli

Herr, lass unsere lieben Verstorbenen ruhen und leben in deinem österlichen Licht und Frieden. Zur Totengedenkfeier aller Stadtpfarreien am 1. November um 14.30 Uhr in der Kirche St. Michael und zum anschliessenden Gang über den Friedhof mit Segnung der Gräber laden wir alle Angehörigen und Gläubigen herzlich ein.

Einladung zur Pfarreiversammlung

Nach dem Sonntags-Gottesdienst vom **9. November** findet um 11.30 Uhr unsere **Pfarreiversammlung** statt. Ab 11.00 Uhr sind Sie herzlich zum vorherigen Apéro eingeladen. Damit auch Eltern teilnehmen können, haben wir ab 11.00 Uhr einen **Kinderhütendienst** organisiert. Traktanden:

1. Protokoll der Pfarreiversammlung vom 10. November 2013
2. Rückblick/Ausblick von Pfarreirat und Pfarreiteam
3. Informationen aus dem Kirchenrat von Maria Amrhein
4. Perspektiven der Pfarrei Bruder Klaus: Wo steht sie heute? Wo steht sie morgen?
5. Der neue Jugendarbeiter, Dominik Loher, stellt sich vor
6. Jubiläum 2016: 60 Jahre Pfarrei Bruder Klaus 20 Jahre Pfarrei-Partnerschaft mit El Alto (Bolivien) Wie wollen wir das feiern?
7. Verschiedenes
8. Pater Piet Cuijpers berichtet vom Pfarreiprojekt in Manila

Vortragsabend mit Walter Weibel

Am Dienstag, **11. November** laden wir Sie um 20.00 Uhr zu einem **Vortragsabend** ins Pfarreiheim ein. Der Pädagoge und Theologe **Walter Weibel** stellt uns die Seelisberger Thesen vor, welche 1947 an einer internationalen Konferenz der Christen und Juden in Seelisberg gegen den Antisemitismus verabschiedet worden sind.

St. Johannes Zug



Pfarrei St. Johannes d. T.
St. Johannes-Str. 9
6300 Zug
Tel. 041 741 50 55
pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch

Bernd Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter	041 741 50 55
Gregor Schättin, Pfarreisekretär	041 741 50 55
Roman Ambühl, Pastoralassistent	041 741 50 82
Brigitte Glur, Pastoralassistentin	041 741 51 32
Felix Lüthy, Religionspädagoge	041 741 50 55
Marija Runje, Religionspädagogin	041 741 50 55
Monika Regli, Religionspädagogin	041 743 14 44
Martin Brun, Soziokult. Animator	041 741 42 40
Anne Terrier, Soz.k. Animatorin i.A.	041 743 14 44

Gottesdienste

Samstag, 1. November – Allerheiligen

09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli

14.30 Eucharistiefeier zum Gedenken an die Verstorbenen aller vier Pfarreien in der Kirche St. Michael.

Sonntag, 2. November - Allerseelen

09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Bernd Lenfers Grünenfelder
10.45 Französischer Gottesdienst im Schutzensengel
11.00 Taufe Henri Bollschweiler
18.00 Offener Kreis: Gottesdienst.

Thema: Ich hier - ihr dort. Interreligiöses Ritual für Menschen, die ihre Liebsten und ihre Heimat vermissen. Einfache Feier mit Musik und anschliessendem kleinen Imbiss.

Ammannsmattkapelle

08.30 KEIN Gottesdienst!

Werktagsgottesdienste 3.-7.11.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 09.00 Kommunionfeier
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Eucharistiefeier

Schutzensengelkapelle

Mittwoch, 5. November

19.00 Stiftsjahrzeit für alle verstorbenen Mitglieder der Nachbarschaft Lorzen. In diesem Jahr Verstorbenen: Rosmarie Odermatt, Lina Schech-Reggiori, Ludwig Schwerzmann, Annamaria Gmür-Hodel, Sepp Müller-Hagen

Sonntag, 9. November

09.30 Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche mit dem St. Johannes-Chor
09.45 KEIN Gottesdienst in St. Johannes!
11.15 Taufe Elena Maria & Luca Marcus Inäbnit
18.00 Offener Kreis: Gottesdienst mit Erstkommunikanten

Ammannsmattkapelle

08.30 KEIN Gottesdienst!

Unsere Opferspende

1./2. November:

Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Die Baukosten bei Renovierungen von Kirchen und Kapellen überfordern nicht selten die Trägerschaften. Besonders wenn es sich um künstlerisch wertvolle und damit in der Renovation kostspielige Bauten handelt, wird die Finanzierung drückend, erst recht wenn diese zu Lasten einer privaten Stiftung geht. Die Kirchenbauhilfe sucht durch Subventionen Ausgleich zu schaffen. Da sie nur diese Kollekte als Einnahmequelle hat, ist sie auf die Kollekte aus den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften angewiesen. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Angelo Stefan Meyer

Chamer Fussweg 9, 6300 Zug

Adventskalender in Zug West



Während der kommenden Adventszeit möchten wir im Quartier Zug-West einen Weihnachtskalender organisieren und **24 Fenster in weihnachtlicher Dekoration** erstrahlen lassen.

Machen Sie auch mit? Wir suchen 24 Familien, Einzelpersonen oder Schulklassen, die bereit sind, an ihrem Haus oder ihrer Wohnung ein Fenster als Adventsfenster zu gestalten. Das Fenster ist gross mit der Datumzahl „Ihres Abends“ zu versehen und ab Ihrem Eröffnungstag bis Ende Dezember jeweils von 17.00 bis 22.00 zu beleuchten. Melden Sie sich im Sekretariat der Pfarrei St. Johannes, St. Johannesstr. 9, Zug, Tel. 041 741 50 55 um sich in die Datenliste einzutragen. **Anmeldeschluss ist der 9. November.** Falls Sie an „Ihrem Abend“ die Tür für Gäste öffnen möchten, dürfen Sie die genauen Besuchszeiten auf der Liste vermerken. Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Alexandra Sidler Zeberli, Gartenstadt 21, Tel. 041 761 61 11. Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen. Familientreff

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 2. Dezember 2014, 19.30 im Pfarreihaus St. Johannes d. T., St. Johannes-Strasse 9, Zug.

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 9. November 9.30

In der reformierten Kirche Zug. Es singt der St. Johannes-Chor. Sie sind herzlich eingeladen mit unseren reformierten Brüdern und Schwestern zu feiern. **Die Gottesdienste von 8.30 in der Ammannsmatt und 9.45 in St. Johannes entfallen.**

Unsere verstorbenen

Pfarreiangehörigen

(seit dem letzten Allerseelentag)



Karl Joller-Staub

Gertrud Zeiter-Hunziker

Hans Meier-Bucher

Rosmarie Odermatt-Mathis

Franz Föllmi

Anna Reding-Rinderli

Hans Gnos-Ochsner

Rolf Schnüriger-Maurer

Josi Hediger-Blank

Marie Ulrich-Erni

Helen Keiser

Lina Schech-Reggiori

Paul Seitz-Maier

Gertrud Hofstetter

Anna-Maria Keiser

Anna Baumann-von Deschwanden

Richard Furter-Strickler

Rosemarie Schwarzmann

Annemarie Gmür-Hodel

Toma Berisha

Elsi Jenni

Franz Meier-Feller

Edi Grätzer-Brun

Simone Oswald

Walter Schmidlin-Huber

Hermann Herger-Schüpfer

Doris Ettlin-Vorbürger

Ludwina Heinrich-Imhof

Anton Roth-Letter

Sepp Müller-Hager

Hans Hartmann-Flükiger

Freddy Rösli

Silvia Wiget-Nigg

Josy Koch-Frei

Marlies Brandenburg-Gössli

Mary Leasi-Bächler

Marcel Trutmann

Maria Arnold

Ernst Müller-Zimmermann

Josef Christen

Rosmarie Thür-Zurburg

Ruth Toscan-Wicki

Anna Zraggen-Terenghi

Margrit Aklin

Hugo Binzegger

Maria Ammann-Enzler

Robert Renggli

Wir laden alle Angehörigen und Pfarreimitglieder ein, am speziellen Gedenkgottesdienst aller vier Zuger Pfarreien teilzunehmen. Er findet am Nachmittag von Allerheiligen um 14.30 in St. Michael statt.



Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62,
Postfach 2526, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20, Fax 041 728 80 30
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch

Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
Bernhard Gehrig Pastoralassistent 041 728 80 27
Oliver Schnappauf Pastoralass. 041 728 80 21
Anna Fieni Katechetin 041 728 80 25
Jennifer Maldonado Jugendarbeit 041 728 80 26
Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
Jacqueline Capaldo Pfarreiheim 041 728 80 39
Franziska Widmer Sekretariat 041 728 80 22
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und
14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

Gottesdienste

Samstag, 1. November Hochfest Allerheiligen

9.30 Eucharistiefeier
14.30 Totengedenkfeier, Kirche St. Michael
17.30 Vorabendgottesdienst
Jahresgedächtnis: Alois Zürcher

Sonntag, 2. November Allerseelen

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharistiefeier

Unter der Woche: 3. bis 6. November

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
	16.00	Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Neustadt

Herz-Jesu-Freitag, 7. November

8.00-19.00 Anbetung in der Krypta
19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 8. November

16.30-17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst

So, 9. Nov. - Völkersonntag & Chilbi

10.00 Syrisch-orthodoxer Festgottesdienst mit
Beteiligung Gut Hirt, Good Shepherd's
und der kroatischen Gemeinde
Musik: Kirchenchor Gut Hirt
anschl. Chilbi
18.00 Keine Eucharistiefeier

Kollekte am 1. November

Diakoniekollekte des Kantons Zug

Kollekte am 2. November

Kirchenbauhilfe des Bistums

Auf unserer Webseite finden Sie zusätzliche,
aktuelle Bilder, Informationen sowie kurzfristige
Änderungen: www.guthirt-zug.ch

AUS DEM PFARREILEBEN

Allerheiligen und Allerseelen

Allerheiligen und Allerseelen sind zwei Feste, die aus unterschiedlichen Wurzeln kommen und doch letztlich das gleiche Ziel verfolgen und deshalb sinnvollerweise zeitlich nahe beieinander liegen. Bei beiden geht es nämlich um das Lebensziel aller Christen, die Heiligung. Das klingt zwar sehr altmodisch, ist aber gar nicht so schwer zu verstehen. Jede Frau und jeder Mann hat nämlich eine ganz eigene Berufung von Gott her. „Heiligung“ heisst, dass wir so werden, wie wir von Gott her gedacht sind, ohne unsere Schattenseiten, die man auch „Sünden“ nennt, auszuleben. Hier kommt der kleine Unterschied zwischen den beiden Tagen zum Ausdruck. Das Hochfest Allerheiligen (1. November) ist wirklich allen Heiligen gewidmet, auch denen, die nicht von der Kirche heiliggesprochen wurden, oder sogar unbekannt sind. Dagegen gilt Allerseelen (2. November) allen unseren Verstorbenen, die sich um ein christliches Leben bemüht haben, und die uns den Glauben überliefert haben. Für sie beten wir, dass sie und letztlich auch wir eines Tages mit den Heiligen zusammen in der Liebe Gottes wohnen dürfen.

■ Bernhard Gehrig



Musik zu Allerseelen

Sonntag, 2. November, um 9.30 Uhr

Der Kirchenchor singt in der Eucharistiefeier zu Allerseelen Motetten von Felix Mendelssohn.

■ Franz-Peter Schmid

Völkersonntag, Kirchweih und Gut Hirt-Chilbi

Wie schon seit einigen Jahren üblich, feiern wir auch in diesem Jahr wieder den Völkersonntag, unser Kirchweihfest und die Gut Hirt-Chilbi am selben Datum, nämlich dem Sonntag, 9. November. Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem syrisch-orthodoxen Gottesdienst unter Beteiligung aller bei uns feiernden Nationalitäten in der Gut Hirt Kirche. Unser Kirchenchor und Orchester bringt in diesem Gottesdienst eine neu einstudierte Messe von Otto Nicolai zur Aufführung. Im Anschluss sind dann alle eingeladen, am Chilbibetrieb im und ums Pfarreiheim mitzumachen. Es werden kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt angeboten sowie verschiedene Aktivitäten wie eine Märliette für die Kleinen (13, 14 und 15 Uhr), Dominosteine-Malen fürs Pastoralraumprojekt, verschiedene Spiele, einen Film für die ganze Familie im Jugendtreff (13.30 Uhr), Face-Painting, etc. Der Reingewinn aus der ganzen Veranstaltung fliesst, wie auch die Kollekte, in unsere Projekte: Kinderheim Casma (Peru), Pfarrei Good Shepherd's (Mongolei), Strassenkinder in Mumbai (Indien) und Pfarreicaritas Gut Hirt.

■ Bernhard Gehrig

St. Nikolaus Guthirt Zug



vom 30. November bis 13. Dezember besucht der St. Nikolaus Familien mit Kindern in der Stadt Zug (auch Erwachsene, Vereine und Firmen).

Anmeldung bis am Freitag, 14. November an: St. Nikolaus Guthirt, Postfach 2641, 6302 Zug. Anmeldeformulare liegen im Schriftenstand der Kirche ab Anfang November für Sie bereit oder über Internet: www.chlaus-zug.ch oder per E-Mail: info@chlaus-zug.ch.

St. Nicolas speaks English! If you would like him to make a visit to your home or office.

Klauskleidervermietung: 079 856 42 62 (unter dieser Nummer sind keine Anmeldungen für Klausbesuche möglich).

■ Samichlaus Guthirt

VORANZEIGEN

Veranstaltungsreihe 2014

„Verfolgte Christen“



Ibrahim Isaac Sidrak, Patriarch der koptisch-katholischen Kirche Ägyptens, wird vom 14. bis 18. November in Zug, Gut Hirt, zu Gast sein und über die aktuelle Situation der Christen im Land der Pharaonen berichten. Weitere Angaben im nächsten Pfarreiblatt.

■ Oliver Schnappauf

Kath. Kirchgemeinde Stadt Zug

Kirchgemeindeversammlung: Dienstag, 2. Dezember 2014, 19.30 Uhr, im Pfarreiheim St. Johannes d.T., St. Johannes-Strasse 9, Zug.

■ Kirchenratskanzlei



Diakoniekollekte Kanton Zug

Am Diakoniesonntag (2. Nov.) findet das Kirchenopfer im Kanton Zug im Rahmen des Aktionsmonats „Psyche krank – kein Tabu“ fürs Haus Phönix, Zug, statt. Im allgemeinen Teil finden Sie ein Bild des Haus Phönix und ein Gespräch mit einer dort arbeitenden Person.

In der Pfarrei Gut Hirt ziehen wir die Diakoniekollekte an Allerheiligen, 1. November ein.

Diakoniestelle Leuchtturm



Wir bieten:
Professionelle Beratung und Unterstützung in schwierigen Situationen, sowie bei der allgemeinen Lebensgestaltung.

Unsere Beratungen sind kostenlos.

Leuchtturm Diakoniestelle/Sozialberatung

Industriestrasse 11, 6300 Zug

041/727 60 70, diakoniestelle@leuchtturm-zug.ch

www.punktdiakonie.ch

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

Eucharist Celebration

Sunday, November 9th

Mass @ 10:00 a.m.

International Mass

Sunday, November 11th

Mass @ 6:00 p.m.

Synod of Bishops

Whenever the Pope has a matter to discuss with the world's bishops, he calls them all together to meet in what is called a Synod of Bishops. The purpose of these meetings is to give the Holy Father advice on important questions which face the Church. This Synod of Bishops began at the close of the Second Vatican Council in 1965, when Pope Paul VI wanted to continue the harmony of the bishops that was present. There are Ordinary General Assemblies and Extraordinary General Assemblies. The meeting is "Ordinary" when the topics to be discussed are for the good of the universal church. There have been 14 such gatherings to date, including the most recent. When the topic to be discussed needs a quick solution, the assembly becomes "Extraordinary". Two years ago, Pope Francis announced that there would be an Extraordinary General Assembly of the Synod of Bishops to discuss topics related to the family and evangelization in October 2014. This was the third ever held. A report of what was discussed can be found in the working document called *Instrumentum Laboris*. (This is a working document, subject to change.) The next Ordinary General Assembly of the Synod of Bishops will meet for two weeks next year, October 4-25, 2015. It will mark the 50th anniversary of the Synod of Bishops. Its theme will be the vocation and mission of the family in the Church and the contemporary world. The 15th Ordinary General Assembly will continue the work of this past Assembly, which hopefully the bishops will have had one year's time to reflect on the mission and vocation of the family in today's world. Two very hot topics are homosexuals and their role in the family unit and the question of remarried divorcees in regards to receiving the sacraments. It seems that these topics stir up excitement and everyone, including church clerics, has an opinion and they are often made public. I was curious what my favorite church cleric, Fr. Robert Barron, had to write about the Synod. I went to his homepage where he writes that everyone should take a deep breath. He then turns our attention to the history of the Church's council and the process of ecclesiastical argument. As we spend the next 11 months wondering and speculating what the results of this assembly might be, have a look ahead at the Sunday Gospel for the day the General Assembly opens on October 4, 2015. It will be the 27th Sunday in Ordinary Time (Mark 10:2-16). Interesting, isn't it? ■ Karen Curjel

Walchwil



Pfarramt St. Johannes der Täufer
Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Natel 079 359 47 58
Fax 041 758 11 68 / Sakristei 041 758 28 72
www.kg-walchwil.ch
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch

Mijo Rogina, Pfarrer
Claudia Metzger, Sekretärin
René Biemann, Sakristan

Gottesdienste

Samstag, 1. November - Allerseelen

- 10.00 Festlicher Gottesdienst zu Allerheiligen mit Predigt und Liedern
14.00 Totengedenkfeier unter Mitwirkung des Kirchenchores, mit Teilen aus dem Requiem in F (Messe funebre) von Charles Gounod

Das Opfer erbitten wir für die Weltkinderdörfer der «Schwestern Maria». Herzlichen Dank für jede Spende.

Sonntag, 2. November - Allerseelen

- 10.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern
Das Opfer erbitten wir im Rahmen des Aktionsmonats «Psyche krank - kein Tabu» für das Haus Phönix, Zug. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 3. - 7. November

- | | | |
|----|-------|---|
| Mo | 09.00 | Rosenkranzgebet |
| Di | 09.00 | Eucharistiefeier im Mütschi |
| Mi | 09.00 | Eucharistiefeier im Oberdorf |
| Do | 07.30 | Schülermesse |
| Fr | | Herz-Jesu-Freitag |
| | 16.15 | Aussetzung des Allerheiligsten in der Kapelle Mütschi |
| | 17.00 | Eucharistiefeier im Mütschi |

Pfarremitteilungen

Pfarrei - Weiterbildung 2014



Dienstag, 4. November
19.30 Alterswohnheim Mütschi
Vortrag und Diskussion mit Sr. Ingrid Grave, der einstigen Sternstundenmoderatorin zum Thema «Wenn Frauen ins Licht treten...» In der Bibel gibt es Frauengestalten, die über Jahrhunderte wie vergessen wurden. Wir werden die eine oder andere von ihnen ins Licht, ins «Rampenlicht», holen.
Zum Beispiel Tamar, die sich über ein Kind definieren musste, um ihren Platz in Familie und Gesellschaft zu

finden - sie ist weder Ehefrau noch Hure, sie ist eine selbstbestimmte Frau. Oder die Dirne Rahab, die Gott erkannte und dabei - aus unserer Sicht - Verrat beging...
Herzliche Einladung an alle Interessierten!



Lust auf Lesen

Dienstag, 4. November
19.30 Oberstufenschulhaus Walchwil
Lassen Sie sich einführen in die Welt der Bücher... Wir haben wieder allerlei Spannendes, Romantisches, Lustiges, Besinnliches sowie Kriminelles gelesen und möchten Ihnen davon erzählen! Das Bibliotheksteam freut sich, Sie zum traditionellen Bücherabend einzuladen. Wer weiss, was Sie sonst noch alles in Ihrer Walchwiler Bibliothek entdecken?

Weihnachtskarten selber klicken

Samstag, 15. November
Mit Fotobearbeitung ist heute vieles möglich und wir möchten Ihnen zeigen, wie Sie eine Weihnachtskarte aus Ihren Bildern am PC zusammenklicken. Mit Adobe Photoshop Elements werden wir gemeinsam ein oder mehrere Fotos bearbeiten und zur Karte umgestalten.
Treffpunkt Praxis Osteopathie Walchwil Hinterbergstr. 6e
Zeit 10.00 - 13.00
Leitung Patrick Willemsen
Teilnehmer 6 bis 8
Mitnehmen Eigene digitale Fotos, Laptop (wenn möglich)
Kosten Gratis für Mitglieder, Fr. 10.00 für Nichtmitglieder
Anmeldung bis 10. November bei Patrick Willemsen, 079 686 72 63 oder info@frauengemeinschaft-walchwil.ch



Taufe

In die Gemeinschaft aller Getauften und in unsere Pfarreigemeinschaft aufgenommen wurden am:
13. Sept. **Deplazes Natan Amadeus Battesta**, des Wolfgang und der Isabel, geb. Charisius, Tschachenweg 2
5. Okt. **Wilde Benjamin Francis**, des Jonathan und der Daisy, geb. Goss, Mundschnöpfweg 14
19. Okt. **Ulrich Fabio Peter**, des Fischlin Andreas und der Ulrich Nadja, Hof 1
Wir wünschen Natan, Benjamin und Fabio sowie ihren Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

6. Okt. **Armin Wyss-Schönenberger**, Jg. 1930 Hinterbergstrasse 6a, Walchwil
6. Okt. **Gustav Bonauer**, Jg. 1923 Hinterbergstrasse 42, Walchwil
Gott gebe den Verstorbenen die ewige Ruhe.

Steinhausen



Telefon 041 741 84 54

Gottesdienste

Samstag, 1. November - Allerheiligen

- 10.15 Gottesdienst mit der Schola Gregoriana des Kirchenchores; Jahrzeiten für Maria u. Willy Wyss-Scherer, Eichholzstr. 5 u. Kirchmattstr. 3; Maurus u. Karolina Wyss-Müller, Eichholz (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
- 14.00 Totengedenkfeier in der Don Bosco-Kirche, anschliessend Gräberbesuch (Wortfeier, Ruth Langenberg, Ruedi Odermatt, Andreas Wissmiller)

Kollekte: Förderkreis kirchliche Berufe

17.30 kein Gottesdienst

Sonntag, 2. November - Allerseelen

- 09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
- 10.15 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

Kollekte: Zuger Diakoniesonntag, «Psyche krank - kein Tabu», für das Haus Phönix, Zug

11.30 Tauffeier in der St. Mattias-Kirche mit dem Taufkind Carmen Schwarz

Werktagsgottesdienste 3. - 7. November

- Mo 17.00, Rosenkranz
- Di 09.00, Eucharistiefeier
- Fr 09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark

Aus der Pfarrei sind verstorben

19. Oktober, Rudolf Haas-Lustenberger (1927), Hochwachtstrasse 51;
25. Oktober, Ernst Enz-Müller (1925), Kirchmattstrasse 3.

Totengedenkfeier an Allerheiligen

Samstag, 1. November, 14.00, Kirche Don Bosco, Zentrum Chilematt, anschliessend Gräberbesuch.

Ehevorbereitungskurs

Zentrum Chilematt

Für Kurzentschlossene - es hat noch freie Plätze!
Ökumenischer Ehevorbereitungskurs am Samstag, 15. November, 8.30 - 17.15. Informationen unter www.katholischekirchezug.ch, Anmeldung an andreas.wissmiller@pfarrei-steinhausen.ch.

Monatslied für die Liturgie

Singt dem Herrn ein neues Lied – so das bekannte Psalmwort.

Am Teamtag im September haben wir entschieden, dass die Idee des Monatsliedes wieder aufgefrischt werden soll.

Der Text und/oder Melodie des Liedes wird im Pfarreiblatt bekannt gegeben:

Im November starten wir mit dem Lied, das sehr gut zum Tag der Völker und zum Christkönigfest passt. Da es in 4 Sprachen gesungen wird, können sich Menschen aller Nationen und Rassen «katholisch identifizieren». Heilig / Santo / Holy / Dieu saint – deutsch, spanisch, englisch und französisch – der Text ist einfach und geht zu Herzen: Heilig, Heilig, Heilig, mein Herz, es betet dich an. Es weiss, was es dir sagen will: Heilig bist du Gott!

Musik und Stille, Gebet und Frohe Botschaft – das sind die Kernpunkte jeder Liturgie, dadurch werden wir gestärkt und erfreut. Das Katechetinnen- und das Seelsorgeteam hoffen, dass die (neuen?!) Lieder unsere Herzen erreichen und die Liturgie bereichern.

Ruedi Odermatt

Pilgerreise der Pfarrei

Von Brunnen nach Interlaken



Fünf Tage, vom 8. - 12. Oktober, unterwegs in herrlicher Herbstlandschaft, ohne je den Regenschutz zu benötigen - das kann man sich nach diesem verregneten Sommer fast nicht vorstellen – aber so haben wir die Pilgerwanderung von Brunnen bis Interlaken erlebt und dabei Heiteres und Ernstes ausgetauscht und genossen.

Für die Pilgergruppe, Franz Schurtenberger

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 24. November, 20.00, Chilematt

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der katholischen Kirchgemeindeversammlung vom 26. Mai 2014
2. Kenntnisnahme des Finanzplans 2016 bis 2019
3. Genehmigung Budget 2015 und Festsetzung des Steuerfusses
4. Information geplantes Vorgehen Grundstück 1047 mit Konsultativabstimmung
5. Information Pastoralraum Baar/Steinhausen
6. Verschiedenes

Eingeladen sind alle Interessierten, stimmberechtigt sind alle auf dem Gebiet der Gemeinde Steinhausen wohnhaften katholischen Stimmbürgerinnen und -bürger, die das 18. Lebensjahr zurückgelegt und den Heimatschein mindestens fünf Tage vor der Versammlung auf der Gemeindekanzlei Steinhausen hinterlegt haben.

Zopfaktion Blauring

Fisch gebackene Zöpfe werden geliefert!

Wollen Sie am Sonntag, 23. November einen frischen, selbstgebackenen Zopf geniessen?

Der Blauring Steinhausen stellt sich für Sie in die Backstube und wird Ihnen den Zopf gerne direkt nach Hause liefern. Bestellen Sie die Zöpfe unter: www.blauring-steinhausen.ch.

Wir freuen uns über jede Anmeldung. Den Preis bestimmen Sie selbst! Die Vereinskasse bedankt sich über jeden Beitrag.

Herzliche Gratulation

Maria Wouters-Latour, Keltenweg 36,
70 Jahre am 6. November.

Mitteilungen

Kultur Steinhausen

Konzert zu Allerheiligen mit Andrea Forrer

Samstag, 1. November, 19.00, Kirche St. Matthias.
Eintritt frei, Kollekte am Ausgang.
Herzliche Einladung!

Senioren

Schlusswanderung und Velotour

Dienstag, 4. November. Schlusswanderung und Velotour mit «Chästeilet», Kostenbeitrag Fr. 12.- pro Person inkl. Wasser und Most. Bier und Wein gegen Bezahlung erhältlich. Anmeldung bis Sonntag, 2. November, 18.00, an Beatrice Spörri, 041 741 23 32. Besammlung 13.20 Dorfplatz, Abmarsch/Abfahrt 13.30. Marschzeit/Fahrzeit ca. 1 1/2 bis 2 Std., je nach Wetter, in der näheren Umgebung. Anschliessend «Chästeilet» im Zentrum Chilematt, ca. 15.30. Wanderleitung Franz Spörri, 079 461 67 36, 041 741 23 32. Tourenleitung Peter Waldvogel, 041 740 06 71. Organisation Beatrice Spörri und HelferInnen.

Club junger Eltern

Räbeliechtliumzug

Donnerstag, 6. November. Räbenverkauf Montag, 3. November, 13.30 - 16.00 Schulhaus Sunnegrund V., Räben, Fr. 2.- pro Stück, Restverkauf der Räben findet ab Dienstag, 4. November in der UrsDrogerie in Steinhausen statt. Besammlung für die Umzugsteilnehmer: Schönwetter 18.15 beim roten Platz beim Schulhaus Feldheim, 18.30 Abmarsch des Umzugs. Schlechtwetter 18.25 Besammlung auf dem Dorfplatz, 18.30 Abmarsch des kurzen Umzugs. Ab 13.00 gibt Tel. 1600 (RegioInfo) unter der Rubrik „Öffentliche Anlässe, Kultur und Ausstellungen“ Auskunft über die gewählte Variante. Route: Schönwetter: Roter Platz Feldheim – Schulhausstr. – Eichholzstr. – Hochwachtstr. – Blickensdorferstr. – Dorf-Kreisel – Bahnhofstr. - Dorfplatz – Don Bosco-Kirche (Vorplatz) / wir singen, begleitet von der Musikgesellschaft, das Schlusslied „Räabeliechtli, wo gahsch hii?“ WICHTIG!! Bitte holen Sie ihr Kind erst nach dem Schlusslied ab. Schlechtwetter: Dorfplatz – Bushaltestelle Zentrum – Jugi – Kirchmattstr. – Verbindungsweg Seniorenzentrum – Dorfplatz (kein Schlusslied). Verpflegung: Nach dem Umzug dürfen Sie sich gerne an unseren Ständen mit Wienerli, Suppe und verschiedenen Getränken stärken. Auskunft Martina Gysi, 041 781 52 00. Erwachsene und Kinder, die gerne privat mitlaufen, werden gebeten, sich am Ende des Umzugs anzuschliessen.

Baar



Pfarramt St. Martin www.pfarrei-baar.ch
 Asylstrasse 2, Postfach 1449 041 769 71 40
 sekretariat@pfarrei-baar.ch Fax 041 769 71 41
 Notfallnummer (Wochenende) 079 904 14 59
Pfarrleitung: 041 769 71 40
 Pfr. Dr. Anthony Chukwu
Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
Theologische Mitarbeit: 041 769 71 40
 Markus Grüter, Oswald König, Margrit Küng
 Barbara Wehrle Hanke
Katechese: 041 769 71 40
 Martina Jauch, Katharina Küng, Petra Mathys,
 Robert Pally, Ueli Rüttimann,
 Franziska Schmid, Pia Schmid
Sozialdienst: Martina Helfenstein 041 769 71 42
Sakristane, Hauswarte:
 Ueli Hotz, St. Martin 079 663 89 14
 Rafael Josic, St. Thomas/Sunnematt 078 794 43 61
 Christoph Pfister, Pfarreiheim 079 204 83 56
 Martin Schelbert, Liegenschaften 079 403 92 51

Gottesdienste

Allerheiligen

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
 9.30 S. Messa in italiano, St. Anna
 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
 14.00 Totengedenkfeier, St. Martin
31. Sonntag im Jkr. A, Allerseelen

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
 9.30 S. Messa in italiano, St. Anna
 9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
 10.45 Sunntigsfiir, Pfarreiheim
 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
 11.15 Gottesdienst in albanischer Sprache,
 St. Thomas
 12.00 Tauffeier, St. Anna

Werkstage

Dienstag, 4. November

07.00-7.30 Morgenmeditation, Pfarrhaus
 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 Martinspark

Mittwoch, 5. November

09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
 10.30 Krankensalbung und Eucharistiefeier,
 Pflegezentrum
 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
 Molitveni Susret, St. Anna

Herz-Jesu-Freitag, 7. November

09.15 Chinderfiir, St. Anna
 15.00 Rosenkranz, St. Anna
 16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt
 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Anna
 19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
 19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

Jahrzeiten und Gedächtnisse
 Samstag, 8. November, 18.00 St. Martin

Zweites Gedächtnis für:
 Irma Matti-Frey, Bahnmatt 2
Jahrzeit für:
 Zita Dudle-Näf, Bahnmatt 23

Totengedenkfeier in St. Martin -
 Allerheiligen 14.00 Uhr

Nach Leiden
 Tod und Sterben
 durchkreuzt Christus
 die Enge und die Nacht
 bricht tanzend auf
 hinein ins neue Leben
 geht uns voran
 und nimmt uns mit.

Er ist das Licht.

Kollekte zum Zuger Diakonie-Sonntag

Die Kollekte am 1./2. November ist bestimmt für das
 Übergangwohnhaus der Stiftung Phönix.
 Die Stiftung Phönix bietet Menschen mit einem
 psychischen Leiden Angebote im Wohn- und Freizeit-
 bereich. Im Übergangwohnhaus werden Menschen
 mit einem psychischen Leiden, zum Beispiel nach
 einem Klinikaufenthalt, für weitere Schritte in die
 Selbständigkeit begleitet. Dabei spielt die Gestal-
 tung der Freizeit eine wichtige Rolle.
 Dafür ist die Kollekte bestimmt.
 Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
 IBAN CH51 0078 7379 3600 5368 9, ZKB



Sunntigsfiir am 2. November,
 10.45 Uhr
 im Pfarreiheim
 Für Kinder im Kindergar-
 ten und in der ersten und zweiten Klasse.
 «Leb wohl, lieber Dachs»

Trauercafé am Mittwoch 5. November



Wir laden alle ein, die in den letz-
 ten Monaten oder Jahren einen
 lieben Menschen verloren haben.
 Wir erzählen einander etwas von
 dieser Zeit und davon, was wir
 erlebt haben.

Kommen Sie am Mittwoch 5. November nach dem
 9.00 Uhr Gottesdienst zum Trauercafé ins Pfarrei-
 heim St. Martin.

Der Austausch im Kreis sowie das Beisammensein
 danach lassen uns erfahren, dass wir in allem nicht
 alleine sind. Dazu laden wir an jedem ersten Mitt-
 woch im Monat ein.
 Kontakt: Markus Grüter.
 Ihre Seelsorger

Ökumenische Chinderfiir



Freitag, 7. November, 9.15 Uhr
Kapelle St. Anna

Zusammen mit den Kleinsten (bis
 Kindergarten) erleben wir eine liebe-
 voll gestaltete Feier mit Geschichten
 zu unserem Kirchenpatron, dem Heili-
 gen Martin.

Anschließend treffen wir uns zum
 gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Sirup und
 Gipfeli im Pfarreiheim.

Aktionsmonat der
 reformierten und der
 katholischen Kirche
 im Kanton Zug.

Herzliche Einladung zu
 folgenden Anlässen:

Mittwoch, 5. November, 19.00-21.30 Uhr,
 Pfarreiheim St. Martin,
 «Sieh' mich an!» Die Bedeutung von Zuwendung.
 Referat und Workshop
 mit Ana Astray und Michael Weichselbraun,
 organisiert von Paar- und Einzelberatung «leb».

Sonntag, 9. November, 9.30 Uhr
 Reformierte Kirche Zug
 Ökumenischer Gottesdienst mit Kamila Dudová,
 Psychiaterin und Opernsängerin

Dienstag, 25. November, 19.30 Uhr,
 Reformiertes Kirchgemeindehaus Baar,
 Film- und Diskussionsabend zu Filmausschnitten aus
 «Recovery, wie die Seele gesundet».
 organisiert vom Pfarreirat St. Martin Baar und der
 Reformierte Kirche Baar.

Sonntag, 9. November, Martinsteilet

Am Sonntag vor dem Fest unseres Kirchenpatrons
 feiern wir in unserer Pfarrei das Teilen von Gebet und
 Zeit und Essen und von Ideen.

In den Gottesdiensten verbinden wir uns mit Mit-
 menschen in Huancayo Peru.

Wir unterstützen dort den Einsatz
 der Bethlehem Mission für eine
 biologische Landwirtschaft und
 eine nachhaltige Entwicklung. Als
 Fachleute wirken Wuëster Merca-
 do und Ulrika Frank im ökumeni-
 schen NGO CODEPAS mit.

Nach dem 10.45 Uhr Gottesdienst sind wir alle zum
 gemeinsamen Essen ins Pfarreiheim eingeladen.
 Freiwillige verwöhnen uns.

In der Kaffeestube lädt die Frauengemeinschaft zum
 Dessert mit Kuchen ein. Sie freut sich, wenn viele
 Freiwillige Kuchen spenden.

Ab 13.30 Uhr erzählt Oswald König im Zimmer 2
 des Pfarreiheims anhand einiger Fotos von seinem
 Besuch in Huancayo im Juli 2014.

Jubiläumskonzert Zuger Singkreis

Sein 30 jähriges Jubiläum feiert er in einem Konzert
 mit kirchlichen Werken von Mozart, darunter die
 Missa brevis in F-Dur und Misericordias Domini. Es
 wirken mit das Orchester Zuger Sinfonietta und die
 vier Solisten Kristine Jaunalksne, Bettina Schneebeli,
 Daniel Benz und Matthias Ebner. Die Dirigentin Sziv-
 lia Géczy leitet die Jubiläumskonzerte:

Samstag, 8. Nov., 20.00 Uhr, ref. Kirche in Zug
 Sonntag, 9. Nov., 17.00 Uhr, Kirche St. Martin Baar
 Infos: www.zugersingkreis.ch Kollekte

Inwiler Sternsingen St. Thomas



«Chom mit eus, mier singid vo de
 Wiehnacht för d'Lüt vo Inwil!»
 Kinder, Jugendliche und Erwach-
 sene sind dabei und du auch,
 wenn du möchtest.

Proben Samstag: 15., 22. und 29. Nov. 9.30-11.00
 Gottesdienst am So 4. Januar 10.00

Sternsingen: So 4.1. und Di 6.1. 17.00-19.00 und in
 der Zuwebe feiern wir am 5.1. ab 19.00.

Anmelden an: margrit.kueng@pfarrei-baar.ch
 oder ans Pfarramt: 041 769 71 40



Frauen-Gemeinschaft St. Martin
Gruppe Junger Familien, Baar
www.fg-baar.ch
Babytreff für Kinder bis ca. 3 Jahre
 Do 13. Nov., 15.00-17.00, im Pfarreiheim. Einfach vorbeikommen. A. Koller, 041 761 89 47

Babysitter oder Tagesmutter gesucht?

brigitta.filliger@kibiz-zug.ch weiss weiter.

Ein bärenstarkes Orgelerlebnis für Familien!

Mittwoch, 5. Nov., 14.00-15.00, Kirche St. Martin.

Ein Familienkonzert für alle ab 4 Jahren.

Anmelden -29.10.: T. Niederberger, 041 769 21 74

Streifzug durch die Südamerikanische Küche

Mi 5. oder Do 13. Nov., 19.00-22.00 Uhr

Schulküche Wiesental, Elis. Roth

Anmelden -29.10.-: Ksenia Stoffel, 041 760 54 07

ökum. Chinderfiir: Fr., 7. Nov. 9.15 St. Anna

Martinsteilet am Sonntag, 9. Nov. 12.00-15.00

im Pfarreiheim. Kuchen ab 10.30 abgeben.

Weihnachtsbasteln für Kinder

Wir basteln Geschenke zur Freude.

Mi 19. Nov. 13.30-16.30 Pfarreiheim St. Martin

Anmelden: 9. Nov. T. Niederberger, 041 760 21 74

Tag der Besinnung in Kappel a.A.

«Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.»

Leitung: Solange Baeriswil, Erwachsenenbildnerin

Do 20. Nov. 9.15-16.00 Uhr.

Anmelden bis 8. Nov.: H. Waller, 041 761 37 17

Bibeltreff mit Ueli Rüttimann

Am Dienstag, 4. November, trifft sich die Gruppe um 19.00 Uhr im Pfarreiheim St. Martin.

Ökumenischer Quartierkontakt – jetzt neu mit Ihnen?

Im Auftrag der Pfarrei besuchen Freiwillige 5-10 von den etwa 500 Personen ab 80 Jahren zu ihrem Geburtstag und im Advent.

Im Moment suchen wir neue Freiwillige für:

- Quartier 4: Alte Kappelerstr., Bachtalen, Blinkmatt, Islisberg, Rebmatli, Rebmatstr., Sonnenruh
- Quartier 6: Mühlebachstr., Mühlegasse 45-70
- Quartier 14: Pilatusstr., Schmidhof, Weststrasse
- Quartier 34: Ägeristr. 57-75, Burgmatt, Geissbüel, Himmelrichstr.
- Quartier 61: Arbachstr. 41-71, Huobhof, Rütihofstr., Rütliweid, Sonnenhof, Sonnenhofstr.

Melden Sie sich bei Martina Helfenstein,

Pfarrei St. Martin, 041 769 71 42 oder

martina.helfenstein@pfarrei-baar.ch

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Liam Lionel Itri

Levin Langenegger

Aus unserer Pfarrei sind gestorben:

Josef Uster-Andermatt, Ochsenhof

Cesario Boquete, Landhausstr. 21

Olga Langenegger-Knobel, Alpenblick 2

Alois Ohnsorg-Lindenmann, Deinikonstr. 6

Redaktionsschluss Baar

Nr. 47 Mi 05.11. 16.11.-22.11.

Nr. 48 Mi 12.11. 23.11.-29.11.

Nr. 49 Mi 19.11. 30.11.-06.12.

Nr. 50 Mi 26.11. 07.12.-13.12.

Allenwinden



Pfarramt: St. Wendelin
 Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
 Tel.: 041 711 16 05
 Fax: 041 711 16 72
www.pfarrei-allenwinden.ch

Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter
 E-Mail: pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
 Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
 E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
 Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
 E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
 Berta Andermatt, Sakristanin

Gottesdienste

Samstag, 1. November - Allerheiligen

- 9.00 Eucharistiefeier
 Gestaltung: Pfarrer Othmar Kähli
 Musikalische Gestaltung: Thomas Huwyler und Martin Lüönd
 Kollekte: Haus Phönix, Zug
- 13.30 Totengedenkfeier
 Gestaltung: Christof Arnold
 Kollekte: Hospiz

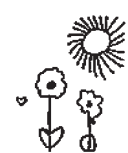
Sonntag, 2. November

- 9.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Othmar Kähli
 Gestaltung: Markus Burri
 Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistum Basel

Mittwoch, 5. November

- 9.30 Wortgottesdienst
 14.30 Kleinkinderfeier

Pfarreimittelungen



Kleinkinderfeier

Am Mittwoch, 5. November, feiern wir um 14.30 Uhr eine Kleinkinderfeier in der Kirche. Angela und Thomas Betschart leiten neu diese Feiern für Kinder im Vorschulalter. Dazu sind Kinder mit ihren Eltern und Grosseltern herzlich eingeladen. Anschliessend wird im Pfarreiheim gemeinsam ein Znüni gegessen, geplaudert und gespielt.

Chrabbel-Treff

Am Donnerstag, 6. November, findet um 9.30 Uhr der nächste Chrabbel-Treff im Pfarreiheim statt. Die Kleinen spielen gemeinsam, während ihre Eltern plaudern. Kommt doch auch vorbei, wir freuen uns.

Adventskalender basteln

Wer gerne einen Adventskalender für seine Liebsten selber herstellen möchte, ist am Samstag, 8. November, von 9.00 bis 12.00 Uhr, herzlich ins Pfarreiheim Allenwinden eingeladen. Wir dekorieren kleine Tü-

ten mit diversen Materialien und Zahlen. Wenn möglich bitte Leim, Schere und ein Cuttermesser samt Unterlage mitbringen. Die Kosten für den Vormittag betragen Fr. 5.00 für Mitglieder und Fr. 10.00 für Nichtmitglieder. Die Materialkosten betragen zwischen Fr. 10.00 und 20.00. Bitte anmelden unter: claudiabuergisser@bluewin.ch, oder 078 629 51 83. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Rosenkranz

Seit September gibt es in unserer Pfarrei nur noch einen Wochentagsgottesdienst im Monat. Jeweils am ersten Mittwoch des Monats wird er um 9.30 Uhr gefeiert. Ab sofort wird diese Gebetszeit durch ein monatliches Rosenkranzgebet ergänzt. Jeweils am dritten Mittwoch des Monats gestaltet Dorli Enzler ein Rosenkranzgebet (9.30 Uhr). Herzlichen Dank! Je nach Abkömmlichkeit der Gestaltenden können das Rosenkranzgebet, beziehungsweise der Wortgottesdienst am jeweils anderen Mittwoch gehalten werden.

Anmeldung Pfarreiausflug

Am Samstag, 22. November (12.45 - ca. 19.00 Uhr), besuchen Interessierte unserer Pfarrei die Ausstellung «Geld - jenseits von Gut und Böse» im Spapferhaus, Lenzburg. Kosten: Fr. 20.-- Inbegriffen ist die Reise mit dem Car, der Eintritt, eine Führung und ein Apéro nach dem Besuch. Anmeldungen können bis am 10. November ans Pfarramt gesendet oder gemailt werden sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch. Weitere Infos auf www.pfarrei-allenwinden.ch

Verstorbene seit November 2013:

Aus der Pfarrei:

4. Januar Kaspar Aschwanden-Abegg
 14. April Franz Krummenacher-Pahud
 8. Mai Josef Arnold-Uhr
 9. Juni Gertrud Hugener-Andermatt
 13. Sept. Oswald Andermatt-Gabriel
 23. Okt. Paul Andermatt-Elsener



Aus dem Dorf:

1. Januar Rolf Bischof
 23. April Gerhardt Georg-Jakob
 27. Juli Gottfried Bähler-Oberli
 27. Sept. Margrit Hablützel-Hufschmied

Unterägeri



Pfarrei Heilige Familie
alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
Fax 041 754 57 71
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

Gottesdienste

Samstag, 1. November - Allerheiligen

- 10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis mit Jodelclub Ägerital
Pfr. Othmar Kähli
Diakon Markus Burri
1. Jahresgedächtnis für:
Anna Merz-Stettler, Chlösterli
- 14.00 Pfarrkirche: Totengedenkfeier
Diakon Markus Burri
- 16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier

Sonntag, 2. November

- 10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
Predigt: Diakon Markus Burri

Werktage

Montag, 3. November

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 4. November

19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 5. November

07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD 5. Kl.
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 6. November

10.00 Annahof: Gottesdienst
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana - fällt aus

Freitag, 7. November - Herz-Jesu-Freitag

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 8. November

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Christof Arnold

Kollekte:

1./2. November: Zuger Diakonie-Opfer

Mitteilungen

Fest Allerheiligen

1. November 10.15 Uhr Pfarrkirche
Freuen wir uns mit den Heiligen – mit Menschen, die vor uns ihr Bestes gegeben haben – und bitten wir Gott um seine Hilfe, das uns Mögliche zu leisten. Lieder des Jodelclub Ägerital und Alphornklänge lassen den Gottesdienst zu einem Fest werden.

Totengedenkfeier

November 14.00 Uhr Pfarrkirche
Es ist eine löbliche Tradition und eine Pflicht, als Christen für unsere Verstorbenen zu beten. Unser gemeinsames Beten und Singen soll unsere lieben Verstorbenen begleiten. Zugleich möge die Feier im Schmerz des Abschiedes und der entstandenen Leere Halt geben.

Konzert Zuger Kammerensemble

Sonntag, 2. November 17 Uhr, Marienkirche
Konzert zum 300. Geburtstag von Carl Philipp Emanuel Bach

Werke von: Carl Ph. E. Bach: Cellokonzert A-Dur und die Sinfonia D-Dur, Luigi Boccherini: Concerto G-Dur für Violoncello und Streicher, J.A. Benda: Sinfonia G-Dur. Solist: Thomas Demenga, Violoncello

Einladung zum Elternabend „Versöhnungsweg 2015“

Alle Eltern der 4. Klass-Schüler und Schülerinnen sind herzlich eingeladen zum Elternabend „Versöhnungsweg 2015“ am Dienstag, 4. November, 19.30 Uhr im Pfarreiheim Sonnenhof. Wir informieren über den bevorstehenden Versöhnungsweg. Auf Ihr Dabeisein freuen sich: Liliane Gabriel; Marlis Zemp & Othmar Kähli.



St. Nikolaus kommt zu Besuch

Die St. Nikolausen-Gruppe führt auch dieses Jahr vom 4. - 8. Dezember Besuche in den Familien durch. Anmeldeformulare liegen an folgenden Orten auf: Bäckerei Kreuzmühle, Dorfkäseerei, Metzgerei Villiger und Schriftenstand der katholischen Pfarrkirche. Anmeldung bis 14. November an: St. Nikolaus, kath. Pfarramt, 6314 Unterägeri oder unter www.samichlaus-unteraegeri.ch

Pfarreichronik im September 2014

Unsere Neugetauften

Kai Vitor Häusler, Dornach
Nicolas Iten, Zugerstr. 4

Unsere Neuvermählten

Tabea Burri und Alex Bucher, Hünenberg

Unsere Verstorbenen

Stefan Kälin, Chlösterli (60)
Toni Widmer, Binzenmatt 2, (79)

Kollekten

07. Theologische Fakultät Luzern	Fr.	453.95
14. Familienhilfe Kt. Zug	Fr.	488.15
21. Asylbrücke	Fr.	724.05
28. Familienherd Ungarn - Kollekte	Fr.	2422.05
Familienherd Ungarn - Kerzenverkauf	Fr.	1632.00

Frauengemeinschaft

■ Gedenkgottesdienst

Mittwoch, 5. November 9.15 Uhr, Marienkirche
Anschliessend Treff bei Kaffee und Gipfeli.

■ Begegnungsnachmittag im Chlösterli

Donnerstag, 6. November 14 Uhr Chlösterli
Wir treffen uns zu Kaffee und Kuchen im Chlösterli. Es wäre schön, wenn viele Besucher aus dem Dorf diese Gelegenheit zu nutzen! Anmeldung für Mitfahrgelegenheit oder wer einen Kuchen mitbringen möchte, melde sich bitte bei Verena Frischknecht 041 910 34 89

■ Ernährungsbedürfnis im Verlauf des Lebens

Dienstag, 11. November 19.30 Uhr Sonnenhof
Tina Hochstrasser, dipl. Ernährungsberaterin HF, erklärt uns die unterschiedlichen Ernährungsbedürfnisse vom Kind, zum Teenager, zur Frau, bis zur Seniorin. Warum Folsäure- und Eisenmangel, Osteoporose und Calcium, sowie Omega3 Fettsäuren und Vitamin D immer wieder für Gesprächsstoff sorgen.

Kosten: Fr. 25.00 für Mitglieder

Fr. 30.00 für Nichtmitglieder

Anmeldung bis 3.11.: V. Frischknecht 041 910 34 89
bena@bluewin.ch

Treff junger Eltern

■ Dekogirlanden selbst gemacht

Freitag, 7. November 19.30 Uhr
Mühleschwendi 2b Neuägeri
Gestalte individuell deine eigene Girlande aus Schwemmholz und diversen Perlen. Schwemmholz und Dekomaterial vorhanden. Bitte Flachspitzzange mitnehmen!

Kosten Fr. 5.00 für Mitglieder

exkl. Material Fr. 7.00 für Nichtmitglieder

Anmeldung bis 3.11. S. Nussbaumer 0417504320

■ Babysitterkurs

Teil 1: 8.11. / Teil 2: 15.11.

09.00 - 11.30 Uhr / 13.00 - 15.30 Uhr

Mittagstischraum Acher Süd

Abends oder tagsüber während einiger Stunden ein Kind zu hüten ist eine ganz besondere Aufgabe und will gelernt sein. Der Babysitterkurs vom SRK bietet dir die Gelegenheit, diese Aufgabe zu erlernen. Der Kurs beschäftigt sich u.a. mit den Themen schöpeln, Essen geben, Gefahren, Bedürfnisse und Gewohnheiten erkennen und verstehen, spielen, wickeln etc. Am Ende des Kurses erhältst du deinen Babysitter-Ausweis vom SRK und ich kann dich an anfragende Familien vermitteln.

Ab 13 Jahren. Die Anmeldung ist verbindlich.

Kosten: 110.00 für Mitglieder

Fr. 115.00 für Nichtmitglieder

Auskunft K. Goldmann 041 750 49 84 (Mo - Fr)

Seniorenwanderung

Mittwoch, 5. November 12.45 Uhr

Treffpunkt: ZVB Station Zentrum ÜÄ

Fahrkarte: 2 Zonen 625/623 + zurück 3 Zonen 624/623/625 od. Tageskarte 3 Zonen

Wanderung: Menzingen – Sarbach – Neuheim – Sihlbrugg Dorf

Wanderzeit: ca. 2 ¼ Std.

Meditativer Kreistanz

Vertraue der Kraft in dir

Dienstag, 18. November Sonnenhof

Oberägeri



Pfarramt Oberägeri
Bachweg 13
6315 Oberägeri
Telefon: 041 750 30 40
Fax: 041 750 30 75
Notfall-Telefon: 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch

Urs Stierli,	041 750 30 40
Gemeindeleiter	
Pater Albert Nampara,	041 750 30 40
Mitarbeitender Priester	
Jan Euskirchen,	041 750 62 04
Pastoralassistent	
Thomas Betschart,	041 750 30 78
Katechet	
Klara Burkart,	041 750 30 40
Sekretariat	

Gottesdienste

Gestaltung der Gottesdienste
am 1. November: Pater Albert um 09.00 Uhr
und um 10.30 Uhr, Urs Stierli um 14.00 Uhr
am 2. November: Jan Euskirchen

Kollekte: Haus Phönix Zug

Samstag, 1. November, Allerheiligen

09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
14.00 Pfarrkirche, Gedenkfeier für die Verstorbenen mit Peter und Paul Chor

Sonntag, 2. November, Allerseelen,
31. Sonntag im JK

09.00 Morgarten, Kommunionfeier
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit
anschliessendem Besuch der Gräber
Dreissigster für Anna Iten-Nussbaumer,
Breiten 6, Oberägeri (Moosstr.28, Alosen)

Dienstag, 4. November

09.15 Pfarrkirche, ökum. Kleinkinderfeier
16.30 Breiten, ref. Gottesdienst
20.00 Pfrundhaus, Bibel teilen

Mittwoch, 5. November

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 6. November

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 7. November

09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Pfarreimteilungen

Gedenkfeier für die Verstorbenen

Samstag, 1. November, 14.00 Uhr, Pfarrkirche
Der Peter und Paul Chor wird die Gedenkfeier musikalisch mitgestalten unter anderem mit der Uraufführung «Der Berg» von Julia Gloor.

06.11.2013	Maria Meier-Meier (1938) Haselmatt, Hauptseestr. 81, Morgarten
10.11.2013	Pius Nussbaumer (1929) Gulmhof, Oberägeri
13.12.2013	Christian Nussbaumer-Durrer (1922) Alosenstr. 2, Oberägeri
18.12.2013	Josef Nussbaumer-Blattmann (1925) Unterbornacher, Oberägeri
07.01.2014	Hermann Waser-Wyss (1942) Bachweg 1d, Oberägeri
21.01.2014	Rosa Pfurtscheller (1919) 31, Rue derrière le Château, 4020 Jupille, Belgien
01.03.2014	Luanda Saredi Hauptstr. 33, Oberägeri
01.03.2014	Eni Saredi Hauptstr. 33, Oberägeri
08.03.2014	Rosa Rogenmoser-Nussbaumer (1920) Ratenstr. 8, Alosen
10.04.2014	Philomena Nussbaumer-Solér (1926) Schwandstr. 18, Alosen
20.04.2014	Josef Merz, Eierhals (1929) Hauptseestr. 61, Morgarten
01.05.2014	Christian Blattmann-Allenspach (1928) Hauptstr. 1, Oberägeri
01.05.2014	Klara Besmer-Keller (1925) Breiten 6, Oberägeri
07.05.2014	Agnes Blank-Meier (1918) Breiten 6, Oberägeri
09.05.2014	Katharina Wiest-Nussbaumer (1950) Gulmstr. 1, Oberägeri
13.05.2014	Elsa Gisler-Gnos (1939) Breiten 6, Oberägeri
13.05.2014	Anna Nussbaumer-Nussbaumer (1926) Siedlung 5, Rothenthurm
17.05.2014	Ursula Henggeler- Renggli (1947) Hauptstr. 31, Oberägeri
23.05.2014	Agnes Nussbaumer (1924) Gotthardstr. 136, lbach
04.06.2014	Alois Amgwerd (1933) Forbach 3, Morgarten
18.07.2014	Josef Merz-Rogenmoser (1939) Gutsch 12, Bennau
29.07.2014	Josef Nussbaumer-Reichmuth (1928) Böschi 4, Oberägeri
02.08.2014	Mathilde Niederberger-Rüttimann (1937) Hauptstr. 30, Oberägeri
22.09.2014	Anna Iten-Nussbaumer (1923) Breiten 6, Oberägeri
05.10.2014	Marianne Kuhn (1960) Hauptstr. 34, Oberägeri
21.10.2014	Johann Zweifel (1935) Birchliweg 4, Alosen
26.10.2014	Hans-Rudolf Grunder (1949) Hasleren 3, Morgarten

Stand Sonntag, 26. Oktober 2014

Am Reformationssonntag, 2. November

werde ich mit Jürg Rother in der ref. Kirche Mittenägeri zum Thema „Identität“ ins Gespräch kommen. Der Fish Bowl Gottesdienst mit Abendmahl beginnt um 10.00 Uhr. Urs Stierli

Farbe bekennen!

Am Sonntag, 2. November um 18.00 Uhr treffen sich die Jugendlichen, welche sich neu auf den Firmweg begeben, zum farbenfrohen Startanlass im Pfarreizentrum Hofstetli. Jan, Sarah und Thomas

In der Trauer nicht alleine sein

Haben Sie einen lieben Menschen verloren?



Am Montag, 3. November, um 19.30 Uhr, im Pfrundhaus, Maria Theresia Stube.

Monika Nussbaumer,
Tel. 041 750 16 70
(Leitung der Gruppe)
Urs Stierli, Tel. 041 750 30 40



Ökum. Kleinkinderfeier

Dienstag, 4. November,
09.15 Uhr, Pfarrkirche
Anschliessend treffen wir uns im Hofstetli zu Kaffee und Sirup.



Der nächste Bibel teilen

Abend findet am Dienstag,
4. November, 20.00 - 21.00 Uhr,
im Pfrundhaus, Maria Theresia
Stube statt.

Berlinreise 2015 – Informationsabend

Sie war sehr schnell ausgebucht die Berlinreise vom 7. bis 11. Mai 2015. Am Mittwoch, 5. November treffen sich die angemeldeten Personen um 20.00 Uhr im Pfarreizentrum zum Informationsabend.

Familien-Skilager vom Sonntag, 8. Februar bis am Samstag, 14. Februar 2015 in S-chanf

Es hat noch einige Plätze frei! Die Ausschreibung mit weiteren Informationen liegen in den Kirchen auf. Für weitere Fragen oder online-Anmeldung: irene.huerlimann@pfarrei-oberaegeri.ch, 041 750 85 34. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Irene Hürlimann

VORANZEIGE

Sonntagsfiir „i dä Chilä“- Familiengottesdienst

Am Sonntag, 9. November um 10.30 in der Pfarrkirche. Diesmal feiern wir die Sonntagsfiir in der Kirche. Alle Familien mit Kindern jeden Alters sind herzlich willkommen! Wir freuen uns sehr auf die Musik von Marcel Schmid und dem Saxophon-Ensemble.



Frohes Alter

Jassen im Breiten

Donnerstag, 6. November,

13.30 Uhr, Fahrgelegenheit ab Rest. Hirschen: 13.15 Uhr

Mittagsclub - Restaurant Hirschen

Freitag, 7. November, ab 11.30 Uhr

Anmeldung: Madeleine Kühne, Tel. 041 750 39 02

Menzingen



Pfarrei St. Johannes der Täufer
 Holzhäuserstr. 1 041 757 00 80
 pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
 www.pfarrei-menzingen.ch
 Martin Gadiant, Gemeindeleiter 041 757 00 80
 P. Albert Nampara SVD, Priester 041 749 47 76
 Bettina Kustner, Pastoralassistentin i.A. 041 757 00 85
 Brigitta Spengeler, Sekretariat 041 757 00 80
 Castor Huser, Sakristan 041 755 16 68
 Trix Gubser, Kirchenmusikerin 041 750 31 70
 Pascal Bruggisser, Chorleiter 041 711 78 94

Gottesdienste

Samstag, 1. November / Allerheiligen

10.00 Eucharistiefeier mit Pater H. Hänggi
 14.00 Totengedenkfeier mit Martin Gadiant und Bettina Kustner, musikalisch mitgestaltet von Heiner Wanner, Horn und Trix Gubser, Orgel
 16.00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Martin Gadiant in der Luegeten-Kapelle
 18.00 Kein Gottesdienst in **Neuheim**

Sonntag, 2. November

10.00 Familiengottesdienst mit Pater Albert und der Famigo-Band
 11.30 Taufe von Nina Jordi, Weid 20 in der Kirche Finstersee

Mittwoch, 5. November

10.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 6. November

09.30 Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 8. November

09.30 Ökumenische Kleinkinderfeier im reformierten Chileli
 09.30 Eucharistiefeier; Stiftsjahrzeit für Familie Meienberg ab Neuhaus, Josef und Marie von Holzen-Huser
 16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle
 18.30 Eucharistiefeier, anschliessend Pfarreiversammlung

Rosenkranz

Täglich um 16.30 Uhr in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee / Nächster Gottesdienst Sonntag, 16. November

08.45 Uhr Eucharistiefeier mit Pater H. Hänggi

Kollekte 2. November:

Zuger Diakoniesonntagskollekte für das Haus Phönix in Zug

Unsere nächsten Taufsonntage

Sonntag, 30. November
 Sonntag, 4. Januar 2015
 Sonntag, 1. Februar 2015
 Sonntag, 22. Februar 2015
 Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat gerne entgegen. Das Taufgespräch findet nach Terminvereinbarung bei den Taufeltern statt.

Pfarreimittelungen



Pfarreiversammlung

Herzlich laden wir alle Angehörigen der Pfarrei Menzingen zur Pfarreiversammlung am Samstag, den 8. November ein. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche. Anschliessend findet die Versammlung im Vereinshaus statt.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Rückblick auf die Pfarreiratstätigkeit 2012-2014
3. Verdankung der ausscheidenden Pfarreiräte
4. Wahlvorschläge bisherige/neue Pfarreiräte
5. Wahlen
6. Varia

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil sind alle zu einem «Apéro riche» eingeladen. Der Pfarreirat freut sich auf eine rege Teilnahme an diesem Abend.

Karlverein

Der Gedächtnisgottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder findet am Samstag, 8. November um 10.00 Uhr in der Klosterkirche Gubel statt.



Die drei monotheistischen Religionen - eine Vortragsreihe

Am Montag, 10. November 2014 findet der nächste Vortragsabend in der Reihe statt.

Unter dem Titel: «Warum sind Juden so gute Händler?» referiert Herr Michel Bollag von 19.30 bis 21.15 Uhr im Vereinshaus.

Herzlich laden ein:

Pfarreiräte Menzingen und Neuheim, Frauen Menzingen und Frauengemeinschaft Neuheim



ADVENT 2014 / Pastoralraum Berg

Wollen Sie sich von Gott ansprechen lassen, begeben Sie sich auf den Weg

Exerzitien im Alltag

im Glauben unterwegs sein

Die Exerzitien sind ein Angebot des Pastoralraumes Berg. Eingeladen sind Interessierte der Bergpfarreien. Wer sich auf diesen Weg einlässt, reserviert sich jeden Tag 45 Minuten zur Meditation und Reflexion. Bei vier Treffen in der Gruppe besteht die Gelegenheit sich über die gemachten Erfahrungen auszutauschen und neue Impulse zu bekommen.

Daten der Treffen, jeweils am Donnerstag, 27. Nov., 4. / 11. und 18. Dezember 2014

19.30 Uhr, Alte Villa - Lassalle-Haus, Schönbrunn
 Begleitet wird die Gruppe von Sr. Gisela Maria Rey und Markus Burri

Anmeldungen bis 20. November an Pfarramt Menzingen, 041 757 00 80, pfarramt@pfarrei-menzingen.ch



Frauentreff-Wanderung

Für die November-Wanderung treffen wir uns am Dienstag, 4. November

um 13.30 Uhr beim Vereinshaus.

Leitung: Margrit Feusi (041 755 14 63) und Margrit Zürcher (041 755 16 71)



Jass- und Spielnachmittag

Am Mittwoch, 5. November

um 14 Uhr treffen sich interessierte SeniorInnen zum gemütlichen Jassen und Spielen im Zentrum Luegeten.



Räbeliechtliumzug am Freitag, 7. November

Wieder lassen wir das Dorf im Lichterglanz erstrahlen!

Jedes Jahr geben sich die Kinder grosse Mühe beim Räbenschnitzen. Geniessen Sie diesen traditionellen Umzug und hinterher eine warme Suppe, Würste, Getränke, Kaffee und Kuchen laden zum Geniessen ein.

Besammlung 18.45 beim Marianum, Start Umzug 19.00 Uhr

Auskunft geben Tamara Iten-Zampatti (041 755 07 81) oder Claudia Haas-Weibel (041 755 17 55)

Klöster Menzingen

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn Edlibach

Sonntag, 2. November

8.30 Gottesdienst

Werktags vom 3. – 8. November

Mo 6.30–7.30 Zenmeditation

Mi 20.00–21.00 Kontemplation

Fr 6.30–7.30 und 8.00–9.00 Zenmeditation

Mehr Informationen unter:

www.lassalle-haus.org, Telefon: 041 757 14 14

Kloster Gubel

Sonntag, 2. November

8.40 Beichtgelegenheit

9.00 Eucharistiefeier

15.30 Volksvesper

Werktags vom 3. November – 8. November

Mo 17.00 Eucharistiefeier

Di 17.00 Eucharistiefeier

Mi 17.00 Eucharistiefeier

Do 17.00 Eucharistiefeier

Fr 16.40 Beichtgelegenheit

17.00 Eucharistiefeier

Sa 9.00 Eucharistiefeier

www.gubel.ch/index_kloster.html

Institut Menzingen

Sonntag, 2. November

9.00 Eucharistiefeier

Werktags vom 3. November – 8. November

Mo 8.00 Eucharistiefeier

Di 8.00 Eucharistiefeier

Mi 17.15 Eucharistiefeier

Do 17.15 Wortgottesfeier

Fr 8.00 Eucharistiefeier

Sa 8.00 Eucharistiefeier

www.institut-menzingen.ch

Neuheim



Pfarramt Maria Geburt

Dorfplatz 13

6345 Neuheim

Tel. 041 755 25 15

pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

Dorothea Wey, Pastoralassistentin 041 755 25 30

E-Mail: dorothea.vey@pfarrei-neuheim.ch

Martin Gadiant, Gemeindeleiter 041 757 00 80

Irmgard Hauser, Religionspädagogin 041 755 25 12

Anna Utiger, Sekretariat 041 755 25 15

Marlis Landolt, Sakristanin 041 755 22 31

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Montag, Dienstag, Freitag, jeweils am Vormittag

übrige Zeit je nach Anwesenheit der Seelsorgerin

Gottesdienste

Samstag, 1. November

Allerheiligen

09:00 Eucharistiefeier mit Pater Marius Stapfer

Orgel: Regula Wittwer

14:00 Totengedenkfeier mit Dorothea Wey

Mitwirkung des Kirchenchores

Orgel: Jakob Wittwer

Anschliessend Gräbersegnung mit der

Bläsergruppe

Sonntag, 2. November

Allerseelen

10:15 Eucharistiefeier mit Pater Hubert Hänggi

Orgel: Miklos Arpas

Opfer: Gassenarbeit Luzern

17:00 Konzert: Vokalensemble Lyra aus

St. Petersburg

Donnerstag, 6. November

09:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg

mit der Frauengemeinschaft

Mitwirkung der Flötengruppe

Samstag, 8. November

18:00 Einschreibegottesdienst unserer

Firmanden mit Dietrich Wiederkehr

Gestiftete Jahrzeiten für Toni Landolt-

Marti, Josy Landolt-Koch, Unterdorf

Sonntag, 9. November

09:00 Eucharistiefeier mit Dietrich Wiederkehr

Pfarreimittelungen



Sonntagsfiir, 2. November

In unserer zweiten Sonntagsfiir dürfen wir den Deckel der grossen Schatzkiste in der Kirche erneut öffnen. Wir sind gespannt darauf, ein weiteres Fest, das wir alljährlich feiern, neu zu entdecken und freuen uns, wenn du auch dabei sein wirst – denn du bist herzlich dazu eingeladen! Komm und folge den Spuren der Schätze in der Kirche. ...

Am Sonntag um 10.10 Uhr treffen wir uns vor dem Hauptportal der Kirche! Wir freuen uns auf dich! Das Sonntagsfiirteam



Frauengemeinschaft
Neuheim

FG-Gottesdienst zu unserem Jahresthema «Baum»

Gott, wie ein Baum sei vor dir mein Leben: Mit Wurzeln, die tief in die Erde reichen und Halt geben, mit einem Stamm, der auch den stärksten Stürmen standhält, mit Ästen, ausladend und Schutz bietend sowie mit Früchten, schmackhaft und den Hunger stillend.

Wer wäre nicht gerne solch ein Baum! Die Realität sieht oft anders aus. Vor Gott sind wir allerdings auch schön und gut, wenn wir nicht kräftig oder aufrecht und unsere Früchte oft klein und wenig schmackhaft sind.

Diese Feier ist offen für alle Gemeindemitglieder. Wir gedenken in diesem Gottesdienst auch der Verstorbenen unserer Gemeinde.

Anschliessend sind alle zu Kaffee und Brötli im Pfarreitreff eingeladen.



Kinotime

Mittwoch, 12. Nov., 14.00 Uhr

Für die Grossen und die Kleinen haben wir zwei Filme bereit, da kannst du dich meinen!

Kino fast wie in der Stadt, das ist doch glatt, Komm und sieh dich satt.

Ort: Singsaal, ab 6 Jahren

Pfarreitreff, ab 3 Jahren

Anschliessend Kaffee und Kuchen im Pfarreitreff

Anmeldung und Auskunft: bis 7. Nov. bei Nadia Iten, Tel. 041 755 08 90 oder n.iten,@fgneuheim.ch



Warum sind Juden so gute Händler

Über das Judentum als Wurzel des Christentum können wir unseren eigenen Glauben viel besser verstehen. Michel Bolag als Fachreferent vom Zürcher Lehrhaus wird uns religiöse Grundlagen, geschichtliche Zusammenhänge sowie das Leben der Juden in der Schweiz nahe bringen. Sind Sie neugierig? Dann kommen Sie doch auch!

Datum: Montag, 10. November 2014

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Vereinshaus in Menzingen

Kontakt: Bettina Kustner, 041 757 00 85

bettina.kustner@pfarrei-menzingen.ch

Weitere Vorträge:

-Dienstag, 24. Feb., Neuheim:

Was hat das Kopftuch mit dem Islam zu tun?

-Montag, 1. Juni, Menzingen:

Warum sind Christen Christen?



Wir gratulieren

Frau Agnes Steiner feiert diese Woche ihren 90. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin gute Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

Risch

Buonas
Holzhäusern



Pfarrei St. Verena Risch

Rischerstr. 23, 6343 Risch

Tel. 041 790 11 52

Fax 041 790 11 64

Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch

Homepage: www.pfarrei-risch.ch

Öffnungszeiten: Mo - Fr vormittags, Do nachmittags

Gottesdienste

* mit Pfr. Thomas Schneider

** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 01. November

Allerheiligen

10.00 **Segnung der Gräber** auf dem Friedhof Risch

10.30 **Gedenkgottesdienst zu Allerheiligen für unsere Verstorbenen** mit unserem Kirchenchor in St. Verena Risch*

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Agnes Wunderlin, Orgel*

Sonntag, 02. November

Allerseelen

10.30 **Familiengottesdienst** in Risch mit Agnes Wunderlin, Orgel, anschl. **Einsegnung** des Anbaus der Rischer Stube und **Sunntigskafi***

Montag, 03. November

Hl. Pirmin & hl. Hubert

07.30 Hl. Messe in St. German Buonas*

Mittwoch, 05. November

15.00 **CJE Chinder-Fiir** «Wir gehen auf den Friedhof» in Risch, anschl. **Zvieri***

Donnerstag, 06. November

Hl. Leonhard

19.00 Rosenkranz in St. Verena Risch

19.30 Hl. Messe in St. Verena Risch*

Samstag, 08. November

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Choralschola Risch*

Sonntag, 09. November

10.30 **Sonntagmesse** in St. Verena Risch mit Eva & Martin Kovarik, Violine & Orgel*

19.30 **Erntedankmesse vom Zuger Bauernverband** in St. Verena Risch mit Trio Bügelspez, anschl. **Apero***

Kollekten

01. - 02. November: Hospiz Zug

08. - 09. November: Diakonie Zug

Gedächtnisse

Sonntag, 02. November, 10.30, Risch

1. Jahrzeit für Paul Merz-Merz

Sonntag, 09. November, 10.30, Risch

Dreissigster für Margrit Kaufmann-Hugi
Urs Aschwanden-Meier

Taufen

Tabea Laura Ritter

Selina Emilia Ritter

Allerheiligen-Allerseelen

Am **Samstag, 01. November, 10.30**, findet in St. Verena Risch ein feierlicher Gottesdienst zu Allerheiligen statt. In diesem Gottesdienst gedenken wir aller Verstorbenen und insbesondere jener, die seit Allerheiligen 2013 beerdigt wurden. Wir werden für diese Verstorbenen eine Kerze entzünden.

Bereits um **10.00** beginnen wir mit der Einsegnung der Gräber auf unserem Friedhof.

Erstkommunionweg

Am **Sonntag, 02. November**, beginnen 20 Kinder aus Risch, Buonas und Holzhäusern mit dem 10.30-Gottesdienst ihren Erstkommunionweg. Zusammen mit ihrer Religionslehrerin Eliane Minnig Maier werden die Erstkommunikanten in den kommenden Monaten immer wieder Gottesdienste und unser Pfarreileben mitgestalten. Wir wünschen den Erstkommunionfamilien viele schöne und ihren Glauben stärkende Momente.

Kirchenchor Risch

Am **Samstag, 08. November**, trifft sich unser Kirchenchor zum jährlichen Probenstag in der Rischer Stube und im Schulhaus. Wir wünschen viel Freude beim miteinander Singen.

Zuger Bauernverband

In diesem Jahr feiert der Zuger Bauernverband den traditionellen Erntedankgottesdienst am **Sonntag, 09. November**, um **19.30** in der Rischer Pfarrkirche.

Musikalisch umrahmt wird dieser Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Schneider durch das Trio Bügelspez mit Cornel Andermatt, Handörgeli, Roli von Burg, Klarinette, Leo Boog, Bass. Anschliessend findet ein Apero in der Rischer Stube statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Frauenkontakt
Risch

Sunntigskafi

Sonntag, 02. November

ab 11.30 in der Rischer Stube

Nach dem Sonntagsgottesdienst treffen wir uns zur Einsegnung des Anbaus der Rischer Stube. Anschliessend Apero und gemütliches Beisammensein.

Frauenkontakt
Risch

Chilbiessen

Freitag, 14. November, 19.00, Rischer Stube

Helferinnen und Helfer melden sich bei Nani Vogel an, nani.vogel@hotmail.com

Samichlaus-Besuch

Vom **30. November - 06. Dezember** besucht der Samichlaus unsere Familien. Anmeldungen nimmt das Pfarramt Rotkreuz, 041 790 13 83, entgegen.

Rotkreuz



Pfarrei Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

Tel. 041 790 13 83

Fax 041 790 14 55

ausserhalb Bürozeit, im Notfall:079 835 18 19

pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

Homepage: www.pfarrei-rotkreuz.ch

Sekretariat, Oeffnungszeiten:

Mo-Fr. 09.00-11.30, 14.00-17.00

Seelsorge

Roger Kaiser-Messerli, Gemeindeleiter

Nathalie Bojescu-Cognet, Pastoralassistentin

Rainer Groth, Seelsorger Dreilinden 041 790 06 49

Thomas Schneider, Pfarrer Risch 041 790 11 52

Rolf Schmid, mitarbeitender Priester 041 370 87 06

Gottesdienste

Samstag, 1. November, Allerheiligen

10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid

14.00 Totengedenken, Gestaltung Nathalie

Bojescu-Cognet, Roger Kaiser und Rolf

Schmid, musikalisch begleitet von

Agnes Wunderlin Orgel und

Patrick Iten Querflöte

Sonntag, 2. November, Allerseelen

10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid,

Predigt Roger Kaiser

Montag, 3. November

09.00 Rosenkranz

Mittwoch, 5. November

09.00 Eucharistiefeier, Mitgestaltung Frauengemeinschaft, Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder

Freitag, 7. November

07.30 Schüलगottesdienst

Dreilinden

Rosenkranz

09.00 Montag

Gottesdienste

17.00 Dienstag

17.00 Freitag

Besinnung-Begegnung

17.00 Mittwoch, Nathalie Bojescu-Cognet

Kollekten

1.11. Hospiz Zug

2.11. Kirchenbauhilfe des Bistums Basel



Meditatives Tanzen

Dienstag 4. November,
19.30–21.00 Uhr
Leitung Walter Wiesli
Pfarrkirche, Rotkreuz
Auskunft: 041 790 13 83



Familientreff

Chrabbel-Träff und Fröschi

Montag, 3. November, 09.30–11.00
Für Kinder von Geburt an bis zur Spielgruppe. Alle Mütter mit ihren Kleinen sind herzlich willkommen. Wendelinstube/Sitzungszimmer 6, 2. OG Dorfmatte
Auskunft: Daniela Marty, danibaumi@hotmail.com

Voranzeige:

Lebkuchen verzieren

Mittwoch, 12. November, 14–16 Uhr
zum Verzieren bitte alte Kleider anziehen.
Wendelinstube, 2. OG Dorfmatte
Kosten: Mitglieder Fr. 10.–, andere Fr. 12.–
Anmelden bis 5. November bei: Conny Peter,
conny.peter@datazug.ch, Petra Portmann,
petra.portmann@datazug.ch

Frauengemeinschaft

Frauenkafi Referat

mit Esther Lüpold, Energie- und Lichtarbeit
«Kraft und Energie des Universums»
Donnerstag, 6. November, 9.00 - 11.00
Wendelinstube Zentrum Dorfmatte, 2. OG
Kosten: Mitglieder Fr. 10.–, andere Fr. 12.–
Anmeldung bis 4. November an: Brigitte Vadera-
na-Jud, 041 790 29 49 oder bvaderna@bluewin.ch



Schülergottesdienst

Am Freitag, 7. November, 07.30
sind alle Schülerinnen und Schüler,
ihre Eltern und Lehrpersonen zum
Schüler-Gottesdienst herzlich eingela-
den!
Thema: «Singen ist auch beten»

Musik im Gottesdienst

Die Totengedenkfeier von Allerheiligen, 1. No-
vember, 14.00 wird begleitet von Agnes Wunderlin
an der Orgel und Patrick Iten auf der Querflöte.
Im Gottesdienst vom Sonntag, 9. November,
10.15 wird das Vokalensemble «Russische Seele»
aus St. Petersburg liturgische Gesänge der russisch-
orthodoxen Kirche und russische Volkslieder vortra-
gen.

Aktive Senioren Rotkreuz

Jassen und Kegeln

Montag, 3. November, 13.30 Uhr
im Breitfeld

Mittagstisch

Donnerstag, 6. November, 12.00 Uhr
im Zentrum Dreilinden

Tanznachmittag

Mittwoch, 5. November, 14.00 – 17.00 Uhr
Dorfmatte, Rotkreuz, Eintritt Fr. 6.–

Der St. Nikolaus kommt...

gerne auch zu Ihnen am: 30. Nov., 1., 2., 3., 4., 5. und
6. Dez., 17.30–20.00 Uhr.
Formulare sind aufgelegt: Ref. Kirche, Pfarrkirchen
Risch und Rotkreuz, Gemeinde, ZKB, Raiffeisenbank
und Drogerie Schilliger
Anmeldung an: St. Nikolaus, Kath. Pfarramt, Kirch-
weg 5, Rotkreuz oder www.pfarrei-rotkreuz.ch

Pastoralraum Zugersee

Familienspielabend für Kinder, Junge und Junggebliebene



Freitag, 31. Oktober,
ab 18.00 Uhr
Verensaal, 1. OG
Dorfmatte, Rotkreuz

Spielparadies – Lottoclub – Bastelclub –
Geschichtenclub – knallende Überraschung!!

Meierskappel



Pfarramt Meierskappel
Tel. 041 790 11 74
pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch
www.pfarrei-meierskappel.ch

(E) = Eucharistiefeier / (K) = Kommunionfeier

Samstag, 1. November

14.00 Totengedenkfeier (E) und Gräberseg-
nung mit Thomas Schneider und Rainer
Groth; Mitwirkung der Musikgesell-
schaft Meierskappel

Sonntag, 2. November

KEIN Gottesdienst

Donnerstag, 6. November

09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth

Sonntag, 9. November

09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider;
musikalisch mitgestaltet von der
Scola Risch

Kirchgemeindeversammlung

Der Kirchenrat lädt Sie zur ordentlichen Kirchge-
meindeversammlung vom Sonntag, 23. November
2014, 10.00 Uhr anschliessend an den Gottes-
dienst in der Pfarrkirche ein.

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Kenntnisnahme Jahresprogramm, Investitions-
und Aufgabenplan 2015-2019
3. Kenntnisnahme Finanzplan 2015-2019
4. Genehmigung Voranschlag 2015:
- der laufenden Rechnung
- Festsetzung des Steuerfusses 2015
mit 0.35 Einheiten (wie bisher)
5. Verschiedenes

Stimm- und Wahlberechtigung

Stimm- und wahlberechtigt sind alle konfessionsan-
gehörigen Schweizerbürgerinnen und -bürger, sowie
röm.-kath. Ausländerinnen und Ausländer mit Nie-
derlassungsbewilligung, die am Versammlungstag
das 18. Altersjahr erfüllt und spätestens fünf Tage
vor der Kirchgemeindeversammlung ihren rechtli-
chen Wohnsitz im Kirchgemeindegebiet haben.

Einsichtnahme

Das bereinigte Stimmregister und der Voranschlag
2015 liegen während zwei Wochen vor der Ver-
sammlung auf der Gemeindkanzlei und beim Pfarr-
amt Meierskappel zur Einsichtnahme auf.
Meierskappel, 31.10.2014 Der Kirchenrat

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht. Ps 36,10

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2013

Emma Marty-Zimmer
Waltraut Perterer-Gase
Emma Lischer-Bucher
Josef Blättler
Walter Duss-Thoma
Verena Schuler-Hürliemann
Ernst Christen-Wismer
Josef Nietlispach-Brückler
Rosa Knüsel-Käppeli
Josef Krummenacher
Eugen Schultheiss-Niedermaier
Zofia Sentkowska
Rosemarie Blum-Barmettler
Salvatore Gregorio-Bevilacqua



Elisabeth Kuhn
Walter Wismer-Hürliemann
Anna Leonetti-Massaro
Gérald Bérod-Huber
Nina Wyss-Bühlmann
Hans Bachmann-Bühler
Margaritha Kaufmann-Hugi
Ursula Rottensteiner
Hübertus Schreuders
Albert Wismer-Reding
Johanna Huber
Ida Probst-Küng
Josef Knüsel-De Simoni

Hünenberg



Pfarrei Heilig Geist
Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
www.pfarrei-huenenberg.ch

Notfallnummer 079 547 86 74
ausserhalb Bürozeiten

Gemeindeleitung
Christian Kelter 041 784 22 80

Sekretariat 041 784 22 88

Seelsorge, Diakonie
P. Jean-Uriel Frey 041 784 22 88

Simone Zierof 041 784 22 85

Tobias Zierof 041 784 22 88

Vreni Schuler 041 780 83 47

Gottesdienste

Samstag, 01. November / Allerheiligen

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Jean-Uriel
Predigt: Tobias Zierof, Pastoralassistent
Kinderhüeti

13.30 **Pfarrkirche** - Totengedenkfeier mit Gräberbesuch
musikalische Mitwirkung:
Mirjam Walker, Querflöte
Martina Müller, Cello

Sonntag, 02. November / Allerseelen

09.30 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion und Predigt mit Christian Kelter, Diakon

Dienstag, 04. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier

Mittwoch, 05. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier

Donnerstag, 06. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 07. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz



Aus unserer Pfarrei
ist verstorben

Sarah Teucher-Flühler *1977
Josef Zürcher * 1927

Unsere Verstorbenen seit Allerseelen 2013

17. November
Antoinette Zurbuchen-
Schoenmackers *1931

30. November
Elisabeth Iten-Röllin
*1936

6. Dezember
Erwin Erni-Perret
*1940

19. Dezember
Franz Wey
*1919

26. Dezember
Paul Hilfiker
*1937

15. Januar
Paul Oeggerli
*1950

2. Februar
Caroline Milde
*1979

15. Februar
Marlis Schumacher
*1949

6. März
Simon Lustenberger
*1997

19. März
Robert Portmann
*1924

21. März
Elisabetha Bütler-Stutz
*1931

4. April
Monika Frischknecht-Strässle
*1947

10. April
Werner Luthiger
*1927

24. April
Luise Schnurrenberger
*1931

11. Mai
Dora Stadelmann
*1936

17. Mai
Anton Schnurrenberger
*1933

24. Mai
Werner Naunheim
*1920

13. Juni
Theresia Blattmann
*1917

9. Juli
Costantiona Lira
*1938

17. Juli
Alois Moos
*1937

7. August
Jakob Baumgartner
*1945

10. August
Elisabeth Niederberger
*1937

13. August
Verena Wyss-Weber
*1917

23. August
Margrith Waller-Hübscher
*1951

5. September
Daniela Parpan-Limacher
*1948

3. Oktober
Trudi Werder-Rosenberg
*1923

5. Oktober
Gotthard Schilliger
*1922

19. Oktober
Sarah Teucher-Flühler
*1977

23. Oktober
Josef Zürcher
* 1927

Zuger Diakonie-Sonntag Kollekte vom 1./2. November

Gemeinsame Kollekte für die Freizeitgestaltung im Übergangwohnheim der Stiftung Phönix

Adventskonzert

Kirchenchor Heilig Geist und Orchester Cham-Hünenberg

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem 13. Adventskonzert mit Werken von Karl Kempfer, Juan Crisóstomo de Arriaga, Georg Philipp Telemann und anderen

**Samstag, 29. November 2014, 20.00 Uhr
Pfarrkirche Heilig Geist, Hünenberg**

**Sonntag, 30. November 2014, 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Jakob, Cham**
Eintritt frei - Türkollekte

Kirchenchor Heilig Geist, Hünenberg und Orchester Cham-Hünenberg

Kontakt
HÜNENBERG

Aktuelle Kurse siehe unter www.kontakt-huenenberg.ch oder im KONTAKT-HEFT

«Spiritualität im ganz normalen Familienchaos»



Unter diesem Thema verbrachten wir mit vielen Kindern und Erwachsenen unseren 4. Familientag in der Pfarrei. Birgitta Aicher gab Tipps, wie

Glaube bei allem Trubel in der Familie mit kleinen Ritualen und Gebeten auf einfache Weise miteinander gelebt und erfahren werden kann. Besonders hilfreich können die «24 Aufsteller für die Familie» sein, die auf kindgerechte Art durch das Kirchenjahr führen und einladen, miteinander Glauben zu leben. Exemplare gibt es an unserem Schriftenstand. Für unsere Kinder wurde Glaube auf ganz andere Weise lebendig. Im alten Jericho begegneten sie dem blinden Bartimäus. Beim reinen Erzählen blieb es aber nicht. Mit Liedern und Requisiten sowie grossem Engagement entstand ein kleines aber tolles Musical zu diesem Mann mit grossem Glauben, das die Kinder am Ende des Familientages ihren stolzen Eltern präsentierten. Bei all dem und den vielen Gesprächen durften wir wieder einmal spüren, wie sehr Glaube verbindet, lebendig ist und Freude bringt, wenn man ihn teilt. Deshalb freuen wir uns jetzt schon auf viele Familien beim nächsten «Familientag – unterwegs» am 21. März 2015, an dem wir die Gemeinschaft der Seligpreisungen in Zug besuchen.

Tobias Zierof, Pastoralassistent

Cham



Pfarrei St. Jakob
Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

Thomas Rey, Pfarrer	041 785 56 20
Rainer Barmet, Pastoralassistent	041 785 56 21
Marius Bitterli, Vikar	041 785 56 22
Noémi Héjji, Pastoralassistentin	041 785 56 22
Gerd Zimmermann, Pastoralassistent	041 785 56 25

Pfarrkirche

Sonntag, 2. November - Allerseelen

09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
18.00 S. Messa
Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Werktage, 3. bis 8. November

Montag:

16.00 Rosenkranz
19.00 Stilles Gebet (Anbetung)

Dienstag bis Samstag:

09.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 8. November, 09.00 Uhr:

Gest. Jahrzeit:
Josef und Maria Bucher-Vogel mit Sohn Josef,
Tormatt
Jahrzeit:
Klaus Waldispühl, Friesenham 3

Musik im Gottesdienst

Am Sonntag, 2. November um 10.30 Uhr werden die Zuger Jagdhornbläser mit der Hubertusmesse den Gottesdienst verschönern. Wir heissen sie herzlich willkommen.

Elternabend Erstkommunion

Dienstag, 4. November 2014.

Unter dem Motto «Mit Jesus an einem Tisch» bereiten sich die diesjährigen Erstkommunikanten auf den Weissen Sonntag vor. Wir informieren und stimmen uns mit den Eltern auf diesen Tag ein.

ACAT

Gebetsstunde für gefangene und gefoltete Mitmenschen am Mittwoch, 5. November, 8.00 Uhr im Pfarreiheim, Untergeschoss. Anschliessend Gottesdienstbesuch in der Pfarrkirche.

FG - Kerzenziehen

Für viele Chamer bereits ein Anlass, der zur Voradventszeit gehört! Auch dieses Jahr findet unser beliebtes Kerzenziehen statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorschulkinder bitte nur in Begleitung eines Erwachsenen!

Montag, 10. November bis Samstag,

15. November, jeweils von 13.30 - 18.00 Uhr,

am Freitag von 13.30 - 20.00 Uhr

am Samstag von 09.00 - 13.00 Uhr

im Kolpinghaus, Bahnhofstrasse 3, Cham

Kontakt: Silvia Burkart, Tel. 041 780 09 48

Schulklassen werden separat eingeladen und erhalten einen Spezialpreis.

Achtung: Wir benötigen immer wieder Jersey-Leintücher, damit wir «Lappen» schneiden können zum Abtrocknen der Kerzen und Plastiktischtücher zum Abdecken der Tische. Gerne nehmen wir diese in der Kerzenziehwoche im Kolpinghaus entgegen.

FG - Cookies Deko-Workshop

Workshop 1: Mittwoch, 12. November 2014

Anmeldung: **Achtung Workshop 1: Bis Mittwoch, 5. November 2014**

Irene Werder, Tel. 041 740 39 68

irene.werder@frauengemeinschaftcham.ch

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

FG - Stelen mit Schwemmholz und Glas

Möchten Sie selber Stelen zusammenstellen, aus ofengeformtem Glas, Schwemmholz und diversen schönen Deko-Materialien?

Sie können in ca. zwei Stunden ein Unikat herstellen. So haben Sie einen wunderbaren Blickfang im Wohnbereich, auf dem zuoberst gut eine Kerze platziert werden kann.

Leitung Frau Ruth Meier, Auw (Glas- Inspiration)

Donnerstag, 20. November 2014

Kurs 1: 14.30 - ca. 16.30 Uhr

Kurs 2: 19.30 - ca. 21.30 Uhr

Ort: 5644 Auw, Bergstrasse 19b

(Mitfahrgelegenheit vorhanden)

Kosten: Mitglieder FG CHF 105.00 inkl. Material

Nichtmitglieder FG CHF 115.00 inkl. Material

Anmeldung: Bis Freitag, 7. November an:

Irene Werder, Tel. 041 740 39 68

irene.werder@frauengemeinschaftcham.ch

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

FG - Internet - wir kommen

Wir befassen uns mit dem Thema Cloud-Computing. Fotos mit Freunden sharen (teilen), iCloud, Skydrive oder Dropbox – dies sind nur einige der Themen, die wir ansprechen. Weiter werden wir im Doodle eine Terminanfrage einrichten. Wie kann man von Youtube einen Film downloaden? Datensicherung in der Cloud, sinnvoll oder gefährlich?

2 x, Freitag, 21. und 28. November 2014, 19.15 bis 21.15 Uhr, Schulhaus Röhrliberg 2, Informatikraum.

Kosten: Mitglieder FG CHF 115.00

Nichtmitglieder FG CHF 135.00

Voraussetzungen: Grundkenntnisse Internet

Anmeldung: Bis Samstag, 8. November 2014

Sandra Reichmuth, Tel. 041 740 60 05

sandra.reichmuth@frauengemeinschaftcham.ch

FT - Laternli-Umzug für Kinder in Begleitung

Donnerstag, 13. November, 17.30 Uhr.

Wir treffen uns beim Eingang Villettepark (beim Bahnhof Cham).

Anmeldung bis Freitag, 7. November bei:

steffi.glockengiesser@familientreffcham.ch

Die Anmeldung gilt erst nach Mailbestätigung.

Cham Delta - Gesang und Tanz aus Korea

Sonntag, 16. November 2014, 16.00 Uhr,

Reformierte Kirche Cham

Ein fernes Land ganz nahe bringen mit Menschen, die hier in der Schweiz leben.

Der koreanische Frauenchor Zürich, der Tänzer Jay Jun aus Willisau und die Organistin der ref. Kirche Cham Mi-Sun Chang geben Einblick in ihre Kultur.

Cham Delta

Adventsfenster Cham

Cham möchte auch dieses Jahr wieder einen Adventsfensterkalender durchführen. Dazu benötigen wir noch kreative Frauen, Männer und Kinder aus unserer Gemeinde.

Wer sich angesprochen fühlt und die notwendige Zeit für das Verzieren eines Fensters oder für einer Tür hat, ist gebeten, sich **bis 15. November** bei Judith Erni, Tel. 041 781 19 73 oder adventsfenstercham@gmx.ch zu melden. Damit wir auch dieses Jahr wieder einen Kalender ohne Lücken haben!

Das jeweilige Adventsfenster wird um 18.00 Uhr enthüllt, bleibt jeden Abend bis zum 22.00 Uhr beleuchtet. Am 6. Januar, wenn die Sternsinger vorbei sind endet die Aktion.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung.

Judith Erni

International Group - Ausflug nach Solothurn

Die 11 ist die Zahl von Solothurn. Alles hat mit dieser Zahl zu tun. Deshalb sind wir am 27. September zu elft nach Solothurn gereist.

Bei schönstem Herbstwetter haben wir viel Wissenswertes über die Schlucht sowie der Hl. Verena und Bewohner der Einsiedelei erfahren. In der Stadt waren wir vom Barock sehr beeindruckt.

Die Kathedrale erstrahlt nach dem Brandanschlag wunderschön. Den Ausführungen von Herrn Mathys sind alle gespannt gefolgt und wir wissen nun mehr über die Hintergründe von Solothurn.

Kulinarisch liessen wir uns im Restaurant SalzHaus an der Aare verwöhnen. Glücklicherweise sind wir nach Cham zurückgekehrt.

Roswitha Gómez

Anmeldung für den Samichlaus

Vom 4. bis 7. Dezember ist er wieder unterwegs:

Wenn Sie gerne einen Samichlausbesuch bei Ihnen zuhause wünschen, dann bitten wir Sie um rechtzeitige **Anmeldung bis Mittwoch, 12. November.**

Anmeldeformulare mit genauen Informationen finden Sie im Schriftenstand der Pfarrkirche, in der Gemeindebibliothek Cham, im Wickis Chäsland, im Nussbaumer Café und im Volg in Hagendorn, sowie auf unserer Website www.pfarrei-cham.ch

**Klöster
Cham**

Kloster Frauenthal

Sonntag, 02. November - Allerseelen

09.00 Eucharistiefeyer, Requiem
17.00 Vesper

Werktage vom 3. bis 8. November

07.00 Konventmesse

Kloster Heiligkreuz

Sonntag, 02. November - Allerseelen

09.00 Eucharistiefeyer, Kirche
16.00 Vesper, anschliessend Gräberbesuch

Werktage vom 3. bis 8. November

Mo, Mi, Do, Sa:
06.45 Hl. Messe, Hauskapelle
Di: 19.30 Hl. Messe, Hauskapelle
Fr: 19.30 Hl. Messe, Kirche

In der Kreuzkapelle

Mo, Di, Mi, Do, Sa:
15.00 Rosenkranz
Freitag:
14.00 - 16.30 Uhr stille Anbetung vor dem
Allerheiligsten
18.45 Rosenkranz für die Anliegen der Pilger

Weitere Pfarreimitteilungen Cham

**Seniorenwanderung
Zugerberg «über dem Nebelmeer»**

Mittwoch, 5. November 2014
Rundwanderung auf dem Zugerberg
Wanderleitung: Theo Odermatt, Tel. 041 780 31 61
Treffpunkt: 13.05 Bahnhof Cham
Wanderzeit: ca. 2 Std. 30 Min.
Rast: Hintergeissboden

**Väter- und Mütterberatung
Mittwoch, 5. November, Pfarreiheim UG
Cham**

Zuger Fachstelle punkto Jugend und Kind.
Anmeldung bitte per Telefon 041 728 34 25 oder
Tel. 041 728 24 40, Montag bis Freitag von 08.00 -
12.00 Uhr. www.punkto-zug.ch.

Spieltreff Hagendorn

Wir treffen uns auf dem Spielplatz Lorzenparadiesli
in Hagendorn (Frauentalstrasse vis à vis Workfashi-
on) ab 14.30 - ca. 17.00 Uhr.
Mittwoch, 5. November 2014.
Kontakt bei Fragen: Lydia Bloch, Tel. 041 780 41 13,
lunadavos@bluewin.ch

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
041 767 71 40 (nuovo)
www.missione-italiana-zug.ch
Missionario: don Giuseppe Manfreda
041 767 71 41
missione@zg.kath.ch
Segreteria: Rebekka Frey
041 767 71 42

Messe festive

Sabato, 1 novembre

18.00 Zug, S. Maria
Ricordo per Cera Giovannina

Domenica, 2 novembre

09.30 Baar, S. Anna
18.00 Cham, chiesa parrocchiale
S. Messa per i defunti

Messe feriali

Martedì, 4 novembre

19.00 Zug, St. Johannes

Giovedì, 6 novembre

La messa a Unterägeri non viene celebrata.

Commemorazione dei defunti

Domenica, 2 novembre celebriamo la S. Messa
alle **ore 18.00** nella chiesa parrocchiale a Cham
per tutti i nostri defunti.

Battesimo

Tancredi Gaia di Raffaele e Buonomo Sophia,
Rotkreuz
Alla famiglia giungano le nostre felicitazioni e la be-
nedizione del Signore.

Assenza di don Giuseppe

dal 3 al 20 novembre

Se mi ami non piangere

Se mi ami non piangere!
Se tu conoscessi il mistero immenso del cielo
dove ora vivo,
se tu potessi vedere e sentire quello
che io vedo e sento in questi orizzonti senza fine,
e in questa luce che tutto investe e penetra,
tu non piangeresti se mi ami.
(...)
Nelle tue battaglie, nei tuoi momenti di sconforto e
di solitudine,
pensa a questa meravigliosa casa,
dove non esiste la morte,
dove ci disseteremo insieme,
nel trasporto più intenso
alla fonte inesauribile dell'amore e della felicità.
Non piangere più, se veramente mi ami!
S. Agostino

Mitteilungen

**Communauté catholique francophone Zoug
Messe en français**

Dimanche 02.11. à 10h45
dans la chapelle du Schutzengel à Zoug
officiant P. Franziskus-Maria

Musik

Konzert an Allerheiligen

Samstag, 1. November 2014, 19 Uhr, Steinhausen
Im ersten Teil in der St.-Matthias-Kirche erklingt
eine Orgel-Suite. Andrea Forrer nimmt die Zu-
hörenden auf eine Reise durch verschiedene
Länder und Jahrhunderte mit. Den zweiten Teil
spielt sie auf dem Flügel in der Reformierten Kir-
che. Kollekte.

**FrauenKirche Zentralschweiz
Ritual, Gespräch und Gottesdienst**

Sonntag, 2. November, 18 Uhr, Pfarreiheim
St. Johannes, Zug

Ich hier – Ihr dort!

Ritual für Menschen, deren Liebsten und Heimat
woanders sind

Montag, 3. November 2014, 19 Uhr, Kaminzim-
mer Pfarreiheim St. Johannes, Zug

**Offenes Leitbildgespräch FrauenKirche Zen-
tral-schweiz**

Sonntag, 16. November 2014, 19.30 Uhr, Romero-
Haus, Luzern

Frauengottesdienst

www.frauenkirche-zentralschweiz.ch

Hospiz Zug

Informationsanlass

Dienstag, 4. November, 19 Uhr, Pfarreiheim
St. Michael Zug

Sie möchten mehr über Hospiz Zug und Palliative
Care wissen? Sie möchten sich als freiwillige Be-
gleiterin/Begleiter engagieren? Hier werden Ihre
Fragen beantwortet.

www.hospiz-zug.ch

CityKirche Zug

Fotoabend mit Abir Sultan

Donnerstag, 6. November, 20 Uhr, Reformierte
Kirche Zug, Alpenstrasse

Der renommierte israelische Pressefotograf Abir
Sultan zeigt Bilder von seinen Reportagen und
erzählt von Begegnungen und Erlebnissen.

Film-Tipp



Liebe und Zufall

Familiengeschichten sind dramatisch. Fredi M. Murer nimmt die Spur von Elise und Paul auf, einem Paar in seinen Siebzigern. Er ist Architekt und sie eine unentdeckte Schriftstellerin. Weil er für ihre Manuskripte kein Interesse hat, wirft sie alles weg, bis auf ein kleines Buch mit Titel «Eigentlich habe ich nichts erlebt», das von einer Jugendliebe erzählt. Einem Theatermacher, der einen authentischen Stoff und eine Schauspielerin für seine nächste Produktion sucht, fällt es zufälligerweise in die Hände. Und so verweben sich vier Schicksale auf wundersame Weise. Der Film mit autobiografischen Zügen bezaubert. Es ist ein echter «Murer-Film» geworden und könnte ein filmisches Vermächtnis sein. chm

Radio

Samstag, 1. November

Zwischenhalt: **Mit Themen aus Kirche und Religion** und den Glocken der ev.-ref. Kirche Sta. Maria, GR. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 2. November

Perspektiven. Gloria a Dios! Die röm.-kath. Kirche in den USA wird immer hispanischer. Gleichzeitig wenden sich immer mehr Hispanics von der röm.-kath. Kirche ab. Was hat es mit diesem Widerspruch auf sich? Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Gottesdienst zu Allerseelen aus der kath. Kirche St. Mauritius Zermatt. Predigt: Pfarrer Stefan Roth. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Montag, 3. November

Tandem. Bestattungen heute. Die meisten Menschen lassen sich post mortem verbrennen, 40 Prozent bevorzugen eine anonyme Bestattung auf Streufeldern, Wäldern oder im Meer. Gone with the wind. Warum? Benötigt der moderne Mensch keine bleibende Grabstätte mehr? SWR2, 19.20 Uhr

Donnerstag, 6. November

Wissen. Heloise und Abaelard. Gibt es so etwas wie die absolute Liebe zwischen Mann und Frau? Antworten darauf finden sich in dem berühmten Briefwechsel zwischen Abaelard und Heloise. Er entstand vor über 800 Jahren und zählt zu den wichtigsten Werken der französischen Literatur. SWR2, 8.30 Uhr

Freitag, 7. November

Passage. Marianne Birthler war Revolutionärin, Ministerin, Chefin von Bündnis 90/Die Grünen und Bundesbeauftragte für die Aufarbeitung der Stasi-Unterlagen. In ihrem Buch «Halbes Land. Ganzes Land. Ganzes Leben» erzählt sie von ihrer Biografie in zwei Systemen. Ein Gespräch. Radio SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Fernsehen

Samstag, 1. November

Habt keine Angst – Johannes Paul II. Dokumentation. 3sat, 8.15 Uhr

Wort zum Sonntag. Sibylle Forrer, reformierte Pfarrerin. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 2. November

Menschen unter uns. Sterben für Allah? Mit dem Vorwand, er wolle auf die Hochzeit eines Freundes, verlässt der 16-jährige Enes das Haus. Am nächsten Tag schickt er seiner Mutter eine SMS: Er sei auf dem Weg nach Syrien, um zu kämpfen. Keine drei Monate später stirbt er dort. Was bringt junge Menschen dazu, in einem fremden Land für Allah sterben zu wollen? SWR, 8.15 Uhr

Katholischer Gottesdienst aus der Basilika St. Laurentius in Wuppertal. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Ev.-ref. Gottesdienst aus Genf. SRF 1, 10 Uhr

Sternstunde Philosophie. Eva Illouz – Ware Liebe und wahre Liebe. SRF 1, 11 Uhr

François Truffaut – Vom Kino besessen. Eine Dokumentation über den Regisseur der Nouvelle Vague. Arte, 22.20 Uhr

Dienstag, 4. November

Leben zwischen Grabsteinen. Der Friedhof als letzte Ruhestätte wird für Hinterbliebene oft zu einem Lebensraum und zu einem Bestandteil des Alltags. Die Dokumentation versucht, den Friedhof als Schnittstelle zwischen Diesseits und Jen-seits zu zeigen. 3sat, 11.45 Uhr

Mittwoch, 5. November

stationen. Aus himmlischen Höhen. Neu und ungewöhnlich sind die Perspektiven, die eine «fliegende Kamera» im Inneren von Kirchen aufzeichnen kann. Geleitet von architektonischen und kunsthistorischen Beschreibungen, inspiriert durch klassische Musik kann

man ganz entspannt diese aussergewöhnliche wie anspruchsvolle Fernsehproduktion genießen. BR, 19 Uhr

CH: Filmszene. Neue Kurzfilme. SRF 1, 00.20 Uhr

Dekanat VKKZ

Fachstellen der Katholischen Kirche Zug

Katholische Kirche Zug, Landhausstrasse 15, 6340 Baar
www.katholischekirchezug.ch

Vereinigung der Katholischen Kirchengemeinden des Kantons Zug VKKZ
T 041 767 71 20, F 041 767 71 21, vkkz@zg.kath.ch

Karl Huwyler, Präsident

Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 22
melanie.huerlimann@zg.kath.ch

Ruth Flury, Finanzen, T 041 767 71 23, ruth.flury@zg.kath.ch

Dekanat Zug

T 041 767 71 25, F 041 767 71 26, dekanat@zg.kath.ch

Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch

Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien

T 041 767 71 30, F 041 767 71 31, bkm@zg.kath.ch, www.fachstelle-bkm.ch

Ausleihe Medien, mediothek@zg.kath.ch

Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch

Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch

Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

Forum Kirche und Wirtschaft

T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, kirche-wirtschaft@zg.kath.ch

Christoph Balmer, Fachstellenleiter, christoph.balmer@zg.kath.ch

Redaktion Pfarreiblatt des Kantons Zug

T 041 767 71 38, F 041 767 71 37, pfarreiblatt@zg.kath.ch

Ruth Eberle, Redaktorin

Adressänderungen und Abbestellungen bitte an das zuständige Pfarramt

Missione Cattolica Italiana

T 041 767 71 39, F 041 767 71 40, www.missione-italiana-zug.ch

Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch

Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 42

Kroatenmission

T 041 767 71 43, F 041 767 71 44, hkm@zg.kath.ch

Pater Rade Vuksic, Missionar, T 041 767 71 45

Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

Weitere Fachstellen

Communauté catholique francophone Zoug, Père Jean Uriel Com.des

Béatitudes (Seligpreisungen), Zoug, Fernand Gex, T 041 741 78 39

comcathfranc@datazug.ch

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug

Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch

Spitalseelsorge Kantonsspital Zug

Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, franz-xaver.herger@zgks.ch

Annette Weiman, T 041 399 42 64, annette.weimann@zgks.ch

Psychiatrische Klinik Zugersee, Widenstrasse 55, 6317 Oberwil, T 041 726 39 34

Monika Ulmann, monika.ulmann@pkzs.ch

Good Shepherd's Catholic Community, Rev. Urs Steiner, Pastor, Karen Curjel,

Minister, T 041 728 80 24, hello@good-shepherds-zug.ch

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung

Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

Archiv, Tamara Fullin, Tel. 041 72856 80, tamara.fullin@zg.ch

Redaktionsschluss allg. Seiten

Nr. 48 (23.11.–29.11.) 05. November

Nr. 49 (30.11.–06.12.) 12. November

Nr. 50 (07.12.–13.12.) 19. November

Pfarreiblatt der katholischen Pfarreien des Kantons Zug

Erscheint wöchentlich

Herausgeberin

Pfarreiblattkommission des kath. Pfarreiblattes für den Kanton Zug

Mantel teilweise übernommen aus Horizonte Aargau

Andreas C. Müller, Marie-Christine Andres Schürch, Anne Jablonowski, Silvia Berger

Dass ich mich nicht so gerne entferne

*Vergib mir Herr,
dass ich nicht
allzu sehr erfreut heut
deinem Ruf
nach Hause folgen kann.*

*Denn Du hast diese kleine
runde Welt so blau gemacht,
dass ich mich
nicht so gern
von ihr entferne.
Auch wenn sie richtig blau
erst aus der Ferne wirkt
so wie man hört.*

*Ich bin betört von meinem grünen
wirren Leben, an dem ich hänge
und das an mir klebt.
Wir sind untrennbar – unvermeidlich eins.
Du kannst das nicht so einfach dualieren.*

*Das kann nicht einer Deiner Pläne sein.
Da bin ich sicher,
lass uns noch mal zählen,
ob nicht in deinem Plan für mich
noch ein paar Jahre fehlen.*

*Wer soll denn,
wenn ich nicht mehr bin,
dir meine Worte leihen und die andern
Sinne, damit Du lieben kannst,
was Du erschufst?*

*Bleib Du in meiner Art
noch etwas hier,
denn niemals mehr wird
jemand diese Welt für Dich
mit meinen Augen sehen.*

*Vergib mir Herr,
dass ich nicht
allzu erfreut heut
oder morgen
Deinem Ruf nach Hause folge.*

*Doch wenn Du meinst,
dass ich genug vom Blau gekostet habe
gib mir die Ahnung einer neuen Farbe,
die noch die Lücken meines Lebens webt.*

Catrina E. Schneider

Liturgie

Sonntag, 2. November

31. Sonntag im Jahreskreis

(Farbe Weiss – Lesejahr A)

Erste Lesung: Weish 3,1–9

Zweite Lesung: Röm 8,14–23

Evangelium: Joh 5,24–29

Information zu Pfarreien und kirchlichen Organisationen im Kanton Zug:

www.katholischekirchezug.ch

Adressänderungen und Abbestellungen bitte
an das zuständige Pfarramt.